



Steuern

**Einkommen der
Körperschaftsteuerpflichtigen
und die Besteuerung**

**Ergebnisse 2015
Körperschaftsteuerstatistik**

2014

2015

2016



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat Juni 2020

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat Steuern, Kommunale Finanzaufweisungen
Frau Rittmann Telefon: 0345 2318-204

Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Richter-Grünwald Telefon: 0345 2318-702

Informations- und Auskunftsdienst:

Frau Hannemann Telefon: 0345 2318-777
Frau Heyl Telefon: 0345 2318-716
Frau Booch Telefon: 0345 2318-715
 Telefax: 0345 2318-913
 E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de
 Internet: <https://statistik.sachsen-anhalt.de>
 Twitter: @StatistikLSA

Vertrieb: Telefon: 0345 2318-718
 E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Bibliothek und
Besucherdienst:** Merseburger Straße 2
 Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Telefon: 0345 2318-714
 E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Schriftliche
Bestellungen an:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
 Öffentlichkeitsarbeit
 Postfach 20 11 56
 06012 Halle (Saale)

Herausgeber: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2020
 Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bezug: Preis: 5,50 Euro; Bestell-Nr. 3L404
 kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6L404



Steuern

Einkommen der
Körperschaftsteuerpflichtigen
und die Besteuerung

Ergebnisse 2015
Körperschaftsteuerstatistik

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Zeichenerklärung, Abkürzungen	4
Textteil	
1. Vorbemerkungen	5
1.1 Allgemeine Erläuterungen	5
1.2 Gesetzliche Grundlagen	5
1.3 Methodische Hinweise	6
1.4 Begriffserklärungen	6
2. Ergebnisse	10
Grafische Darstellung	11
Tabellenteil	
1. Gesamtübersichten 2015	12
2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2015 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte und Rechtsformen	16
3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 nach Art der Steuerpflicht	22
4. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2015 nach Rechtsformen	24
5. Entwicklung des zu verbleibenden Verlustvortrags der Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 nach Art der Steuerpflicht (verkürzte Darstellung)	28
6. Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2015 nach Rechtsformen	29
7. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2015 nach Rechtsformen	30
8. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen 2015 gemäß § 27 Abs. 2, § 28 Abs. 1 Satz 3 und § 38 Abs. 1 KStG der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 nach Rechtsformen	31
9. Weitere Angaben der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 nach Rechtsformen	32
10. Ausländische Einkünfte/nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen bei Auslandsbeteiligungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 nach Rechtsformen	33
11. Organgesellschaften (einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaften sind) 2015 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte	34
12. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne Organgesellschaften) 2015 in regionaler Gliederung	36

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = keine Werte vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AO	Abgabenordnung
AStG	Außensteuergesetz
AuslInvG	Gesetz über steuerliche Maßnahmen bei Auslandsinvestitionen der deutschen Wirtschaft
BgA	Betrieb gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BStatG	Bundesstatistikgesetz
bzw.	beziehungsweise
EStG	Einkommensteuergesetz
ff.	fortfolgend/e
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
gem.	gemäß
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GewStG	Gewerbsteuergesetz
HGB	Handelsgesetzbuch
i. d. F.	in der Fassung
i. V. m.	in Verbindung mit
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KStG	Körperschaftsteuergesetz
Mill.	Million/Millionen
Mrd.	Milliarde/Milliarden
Nr./Nrn.	Nummer/n
OHG	Offene Handelsgesellschaft
REITG	Gesetz über deutsche Immobilien-Aktiengesellschaften mit börsennotierten Anteilen
StSenkG	Steuersenkungsgesetz
u. a.	unter anderem
UmwStG	Umwandlungssteuergesetz
v. H.	vom Hundert

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

1. Vorbemerkungen

1.1 Allgemeine Erläuterungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik für das Jahr 2015 des Landes Sachsen-Anhalt. Er gibt einen Überblick über die Höhe, Verteilung und Besteuerung der steuerlich erfassten und veranlagten Einkommen der Körperschaften.

Steuerstatistiken stellen allgemein Strukturdaten über die Grundlagen und die Ergebnisse der Besteuerung bereit und sind somit eine wichtige Informationsquelle für steuer- und wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Der Körperschaftsteuer unterliegen das Einkommen und der Ertrag der juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts (Körperschaften). Die Unterscheidung zur Einkommensteuer der natürlichen Personen orientiert sich an deren Rechtspersönlichkeit. Das Körperschaftsteueraufkommen verteilt sich hälftig auf den Bund und die Länder. Der Anteil des Landes ergibt sich nach der Körperschaftsteuerzerlegung, die in der Körperschaftsteuerstatistik nicht nachgewiesen wird.

Die in diesem Statistischen Bericht enthaltenen Tabellen geben einen Überblick über die Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen, gegliedert nach positivem und negativem Gesamtbetrag der Einkünfte, aufbereitet nach verschiedenen steuerrechtlichen Tatbeständen. Ferner werden ausgesuchte Angaben zu den Organschaften und beschränkt Steuerpflichtigen angeboten. Regional werden die wichtigsten Ergebnisse bis auf Gemeindeebene ausgewertet.

Die Aufbereitung der Ergebnisse für das Berichtsjahr 2015 erfolgte für die Körperschaftsteuerstatistik nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ2008).

1.2 Gesetzliche Grundlagen

Die Körperschaftsteuerstatistik wurde auf Grund des § 1 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 2 Abs. 3 des Gesetzes über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409) zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2451) durchgeführt.

Maßgebend für die erhobenen steuerrechtlichen Tatbestände waren insbesondere nachfolgend genannte gesetzliche Grundlagen in ihrer jeweils gültigen Fassung:

- Körperschaftsteuergesetz (KStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4144)
- Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung 1994 (KStDV 1994) i. d. F. der Bekanntmachung vom 22. Februar 1996 (BGBl. I S. 365)
- Abgabenordnung (AO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866; 2003 I S. 61)
- Einkommensteuergesetz (EStG), neu gefasst durch die Bekanntmachung vom 8. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3366, 3862)

1.3 Methodische Hinweise

Die Körperschaftsteuerstatistik ist, wie alle Steuerstatistiken, eine Sekundärstatistik. Das bedeutet, dass die statistisch aufzubereitenden Angaben nicht unmittelbar bei den einzelnen steuerpflichtigen Personen erhoben, sondern aus dem maschinellen Veranlagungsverfahren der Finanzverwaltung gewonnen werden. Art und Umfang der ermittelten statistischen Daten sind folglich von den steuerrechtlich relevanten Tatbeständen und den Begriffsabgrenzungen im Steuerrecht bestimmt.

In der Körperschaftsteuerstatistik werden sämtliche unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtige mit positivem und negativem Einkommen (Verlustfälle) erfasst. Nicht in die Statistik einbezogen werden steuerpflichtige Personen mit einem steuerlichen Einkommen bis 1 000 EUR. Diese sogenannten Nichtveranlagungsfälle werden aufgrund Geringfügigkeit nicht veranlagt.

Die regionalen Zuordnungen basieren auf dem Gebietsstand 31. Dezember 2018.

1.4 Begriffserklärungen

Nachfolgend wird in Anlehnung an die Begriffsbestimmungen in den jeweiligen Rechtsgrundlagen eine Auswahl der wichtigsten körperschaftsteuerlichen Begriffe erläutert.

Einkommen, zu versteuerndes Einkommen

Die Körperschaftsteuer bemisst sich gem. § 7 Abs. 1 KStG nach dem zu versteuernden Einkommen, welches die steuerpflichtige Körperschaft innerhalb eines Kalenderjahres bezogen hat.

Das zu versteuernde Einkommen ist nach § 7 Abs. 2 KStG das Einkommen im Sinne des § 8 Abs. 1 KStG, vermindert um die Freibeträge der §§ 24 und 25 KStG. Bei Steuerpflichtigen, die Bücher nach den Vorschriften des HGB zu führen verpflichtet sind, ist der Gewinn nach dem Wirtschaftsjahr, für das sie regelmäßig Abschlüsse machen, zu ermitteln. Weicht bei diesen steuerpflichtigen Körperschaften das Wirtschaftsjahr, für das sie regelmäßig abschließen, vom Kalenderjahr ab, so gilt der Gewinn aus Gewerbebetrieb als in dem Kalenderjahr bezogen, in dem das Wirtschaftsjahr endet (§ 7 Abs. 4 KStG). Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen zu ermitteln ist, bestimmt sich nach den Vorschriften des EStG und nach den §§ 8 bis 22 KStG.

Ermittlung des zu versteuernden Einkommens bei Körperschaften, die nur gewerbliche Einkünfte haben können:

1. Gewinn/Verlust lt. Steuerbilanz bzw. nach § 60 Abs. 2 EStDV korrigierter Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag lt. Handelsbilanz unter Berücksichtigung der besonderen Gewinnermittlung bei Handelsschiffen nach § 5a EStG
2. + Hinzurechnung nicht ausgleichsfähiger Verluste u. a. nach § 15 Abs. 4 Satz 1, 3 und 6, § 15a Abs. 1 und 1a, § 15b Abs. 1 Satz 1 EStG, § 2 Abs. 4 Satz 1, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG
3. + Hinzurechnung nach § 15a Abs. 3 EStG
4. – Kürzungen nach § 15 Abs. 4 Satz 2, 3 und 7, § 15a Abs. 2, Abs. 3 Satz 4, § 15b Abs. 1 Satz 2 EStG

5. + Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 EStG
 6. +/– Bildung und Auflösung von Investitionsabzugsbeträgen i. S. d. § 7g EStG
 7. + Hinzurechnung von verdeckten Gewinnausschüttungen (§ 8 Abs. 3 Satz 2 KStG) und Ausschüttungen auf Genussrechte i. S. d. § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG
 8. – Abzug von Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit bereits in vorangegangenen VZ versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen
 9. – verdeckte Einlagen (§ 8 Abs. 3 Satz 3 bis 6 KStG), Einlagen (§ 4 Abs. 1 Satz 8 EStG)
 10. + nichtabziehbare Aufwendungen (z. B. § 10 KStG, § 4 Abs. 5 bis 8 EStG, § 160 AO)
 11. + Gesamtbetrag der Zuwendungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG
 12. – sonstige inländische steuerfreie Einnahmen
 13. + Hinzurechnungen nach § 3c EStG
 14. +/– Hinzurechnungen und Kürzungen bei Umwandlung u. a.
 - nach § 4 Abs. 6 bzw. § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust oder -gewinn,
 - Einbringungsgewinn I nach § 22 Abs. 1 UmwStG
 15. +/– Hinzurechnungen und Kürzungen bei ausländischen Einkünften u. a.
 - Korrektur um nach DBA steuerfreie Einkünfte unter Berücksichtigung des § 3c Abs. 1 EStG,
 - Abzug ausländischer Steuern nach § 26 KStG oder § 12 Abs. 3 AStG,
 - Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG einschließlich Aufstockungsbetrag nach § 12 Abs. 1 AStG,
 - Hinzurechnungen und Kürzungen von nicht nach DBA steuerfreien negativen Einkünften nach § 2a Abs. 1 EStG
 16. + Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG
 17. +/– Kürzungen/Hinzurechnungen nach § 8b KStG
 18. +/– Korrekturen bei Organschaft i. S. d. §§ 14 und 17 KStG (z. B. gebuchte Gewinnabführung, Verlustübernahme, Ausgleichszahlungen i. S. d. § 16 KStG)
 19. +/– Hinzurechnung der nicht abziehbaren Zinsen und Kürzung um den abziehbaren Zinsvortrag nach § 4h EStG i. V. m. § 8a KStG
 20. +/– sonstige Hinzurechnungen und Kürzungen
-
21. = steuerlicher Gewinn (Summe der Einkünfte in den Fällen der R 7.1 Abs. 2 Satz 1)
 22. – Zuwendungen und Zuwendungsvortrag, soweit nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG abziehbar
 23. + Sonstige Hinzurechnungen bei ausländischen Einkünften
 - Hinzurechnung nach § 52 Abs. 2 EStG i. V. m. § 2a Abs. 3 und 4 EStG 1997,
 - Hinzurechnung nach § 8 Abs. 5 Satz 2 AuslInvG
 24. + nicht zu berücksichtigender/wegfallender Verlust des laufenden VZ, soweit Hinzurechnungen nach § 8c KStG ggf. i. V. m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG oder im Falle einer Abspaltung nach § 15 Abs. 3, § 16 UmwStG vor den Korrekturen nach Nr. 25 oder 26 vorzunehmen sind
 25. +/– bei Organträgern:
 - Zurechnung des Einkommens von Organgesellschaften (§§ 14 und 17 KStG),
 - Kürzungen/Hinzurechnungen bezogen auf das dem Organträger zugerechnete Einkommen von Organgesellschaften (§ 15 KStG),
 - Abzug des der Organgesellschaft nach § 16 Satz 2 KStG zuzurechnenden Einkommens des Organträgers
 26. +/– bei Organgesellschaften:
 - Zurechnung von Einkommen des Organträgers nach § 16 Satz 2 KStG,
 - Abzug des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens (§§ 14 und 17 KStG)

27. +	nicht zu berücksichtigender/wegfallender Verlust des laufenden VZ, soweit Hinzurechnungen nach § 8c KStG ggf. i. V. m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG oder im Falle einer Abspaltung nach § 15 Abs. 3, § 16 UmwStG nicht bereits nach Nr. 24 vorzunehmen sind
28. +	Hinzurechnung der nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähigen Verluste des laufenden VZ des übernehmenden Rechtsträgers
29. =	Gesamtbetrag der Einkünfte i. S. d. § 10d EStG
30. –	Verlustabzug nach § 10d EStG
31. =	Einkommen
32. –	Freibetrag für bestimmte Körperschaften (§ 24 KStG)
33. –	Freibetrag für Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften sowie Vereine, die Land- und Forstwirtschaft betreiben (§ 25 KStG)
34. =	zu versteuerndes Einkommen

Das Berechnungsschema für die Besteuerungsgrundlage findet sich im Tabellenprogramm der Körperschaftsteuerstatistik inhaltlich wieder, jedoch angepasst an die statistischen Belange.

Festzusetzende und verbleibende Körperschaftsteuer

Die festzusetzende und die verbleibende Körperschaftsteuer sind wie folgt zu ermitteln:

1.	Steuerbetrag nach Regelsteuersatz (§ 23 Abs. 1 KStG) bzw. Sondersteuersätzen
2. –	anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 KStG, § 12 AStG
3. =	Tarifbelastung
	+ Körperschaftsteuererhöhung nach § 38 Abs. 2 i. V. m. § 34 Abs. 13 KStG
4. =	festzusetzende Körperschaftsteuer
5. –	anzurechnende Kapitalertragsteuer
6. =	verbleibende Körperschaftsteuer

Körperschaftsteuerpflichtige

Unbeschränkte Steuerpflicht:

Nach § 1 Abs. 1 KStG sind unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig folgende Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben:

1. Kapitalgesellschaften (insbesondere Europäische Gesellschaften, AG, KGaA, GmbH);
2. Genossenschaften einschließlich der Europäischen Genossenschaften;
3. Versicherungs- und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit;
4. sonstige juristische Personen des privaten Rechts;
5. nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts;
6. Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Die unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht erstreckt sich gem. § 1 Abs. 2 KStG auf sämtliche Einkünfte. Gemäß § 8 Abs. 2 KStG sind bei unbeschränkt Steuerpflichtigen im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 alle Einkünfte als Einkünfte aus Gewerbebetrieb zu behandeln.

Beschränkte Steuerpflicht:

Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die im Inland weder Sitz noch Geschäftsleitung haben, sind beschränkt steuerpflichtig, wenn sie Einkünfte i. S. d. § 49 EStG beziehen. Diese Körperschaften sind mit den inländischen Einkünften beschränkt steuerpflichtig, die dem Steuerabzug vollständig oder teilweise unterliegen.

Dem Steuerabzug vollständig oder teilweise unterliegen folgende inländische Einkünfte (§ 2 Nr. 2 a - c KStG):

- a) die Entgelte, die den sonstigen Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen dafür gewährt werden, dass sie Anteile an einer Kapitalgesellschaft mit Sitz oder Geschäftsleitung im Inland einem anderen überlassen und der andere, dem die Anteile zuzurechnen sind, diese Anteile oder gleichartige Anteile zurückzugeben hat,
- b) die Entgelte, die den sonstigen Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen im Rahmen eines Wertpapierpensionsgeschäfts im Sinne des § 340b Abs. 2 des Handelsgesetzbuchs gewährt werden, soweit Gegenstand des Wertpapierpensionsgeschäfts Anteile an einer Kapitalgesellschaft mit Sitz oder Geschäftsleitung im Inland sind, und
- c) die in § 8b Abs. 10 S. 2 KStG genannten Einnahmen oder Bezüge, die den sonstigen Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen als Entgelt für die Überlassung von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft mit dem Sitz oder Geschäftsleitung im Inland gewährt gelten.

Organschaft

Die Organschaft stellt ein wichtiges unternehmerisches Instrument zur steuerlichen Gestaltung dar. Der Begriff Organschaft bezeichnet eine Konstellation, bei der mehrere rechtlich selbstständige Unternehmen dergestalt in einem Über-/Unterordnungsverhältnis zueinander stehen, dass sie wie ein einziges Steuersubjekt behandelt werden können. Dadurch kann ein Ausgleich von positiven und negativen Ergebnissen ermöglicht werden, in dessen Folge die steuerliche Belastung verringert wird.

Die Voraussetzungen für das Vorliegen einer Organschaft im Körperschaftsteuerrecht stimmen mit den Voraussetzungen der gewerbesteuerlichen Organschaft überein.

Geregelt werden diese durch § 2 Abs. 2 S. 2 GewStG i. V. m. § 14 und § 17 KStG. Als tatbestandliche Voraussetzung zur ertragssteuerlichen Anerkennung sind die finanzielle Eingliederung und der auf mindestens fünf Jahre abgeschlossene und während seiner gesamten Geltungsdauer durchgeführte Ergebnisabführungsvertrag zwischen Organträger und Organgesellschaft (§ 14 KStG) notwendig.

Steuersatz

Gemäß § 23 Abs. 1 KStG beträgt die Körperschaftsteuer 15 Prozent des zu versteuernden Einkommens.

2. Ergebnisse

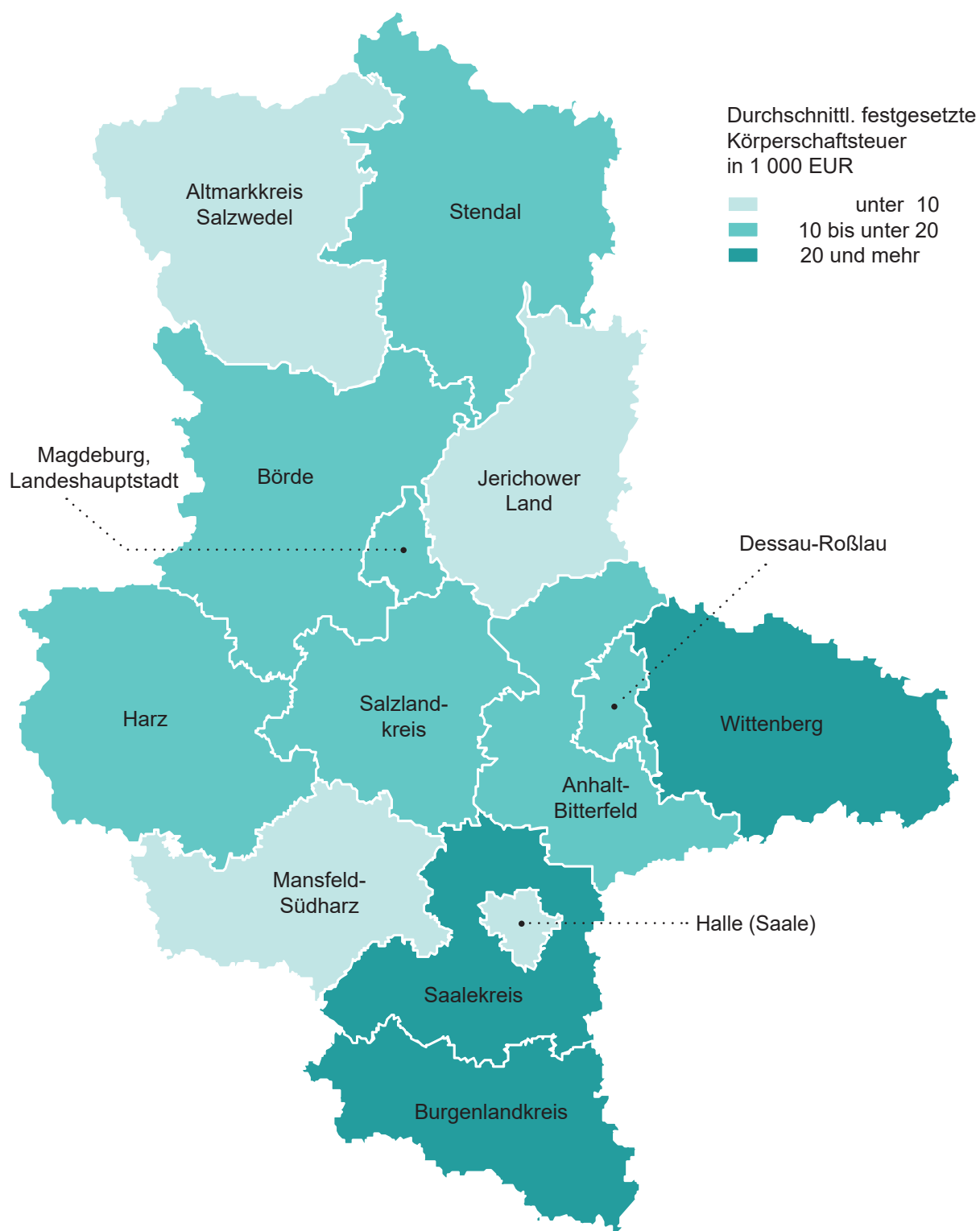
Im Jahr 2015 waren in Sachsen-Anhalt insgesamt 23 295 Körperschaften steuerpflichtig. Darunter waren 21 924 Steuersubjekte (ohne Organgesellschaften) unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich diese Zahl um 1,1 %. Weitere 327 Fälle unterlagen der beschränkten Steuerpflicht. Hier lässt sich ein Plus von 6,5 % verzeichnen.

Insgesamt wurde 2015 durch die unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften ein Gesamtbetrag der Einkünfte in Höhe von 2,8 Mrd. EUR erzielt. Das ist ein Anstieg um 994,2 Mill. EUR bzw. 54,5 % gegenüber 2014. Auf Basis ihres Gesamtbetrages der Einkünfte unterteilten sich die Körperschaften in Gewinn- und Verlustfälle auf. So zählen 15 021 der unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften aufgrund eines positiven Gesamtbetrages der Einkünfte als Gewinnfälle. Im Vorjahresvergleich ist eine Zunahme der Gewinnfälle um 0,9 % zu verzeichnen. Des Weiteren erzielten 6 903 Körperschaften Verluste. Im Vergleich zu 2014 stieg die Anzahl der Verlustfälle um 1,6 %. Der Gesamtbetrag der Einkünfte, der durch die Gewinnfälle erzielt wurde, belief sich auf 3,5 Mrd. EUR und ist damit auf 137,9 % im Vergleich zum Vorjahr angewachsen. Demgegenüber wurden durch die 6 903 Verlustfälle weniger Verluste generiert. Insgesamt sind Verluste in Höhe von 0,7 Mrd. EUR zu verzeichnen, damit 27,0 Mill. EUR weniger als ein Jahr zuvor.

Für die unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften wurden durch die Finanzämter im Jahr 2015 insgesamt 401,9 Mill. EUR Körperschaftsteuern festgesetzt. Ein Viertel der festgesetzten Körperschaftsteuern trugen die Unternehmen des Saalekreises. Hier wurden Körperschaftsteuer in Höhe von 100,3 Mill. EUR festgesetzt, das waren 68,4 % bzw. 40,7 Mill. EUR mehr als ein Jahr zuvor. Weitere 59,4 Mill. EUR Körperschaftsteuern entfielen auf die körperschaftsteuerpflichtigen Unternehmen des Burgenlandkreises. Verglichen mit dem Vorjahr wurden hier sogar 81,5 % mehr Körperschaftsteuern festgesetzt. Die Unternehmen des Altmarkkreises Salzwedel und des Landkreises Jerichower Land wiesen mit 8,1 Mill. EUR bzw. 8,4 Mill. EUR die niedrigsten festgesetzten Körperschaftsteuern auf.

Nach wirtschaftlicher Gliederung betrachtet, wurden die höchsten Einkünfte durch die Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes erwirtschaftet. Insgesamt erzielten die 2 590 körperschaftsteuerpflichtigen Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes einen Gesamtbetrag der Einkünfte in Höhe von 1,3 Mrd. EUR, das war mehr als das Doppelte des Vorjahres. Das daraus ermittelte positive zu versteuernde Einkommen betrug 1,0 Mrd. EUR. Darauf wurden Körperschaftsteuern in Höhe von 151,8 Mill. EUR festgesetzt, damit fast 50 % mehr als im Vorjahreszeitraum. Auch die Körperschaften im Bereich der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen erreichten deutlich höhere Einkünfte als im Vorjahr. Mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von 603,9 Mill. EUR wurden hier 241,7 Mill. EUR bzw. 66,8 % mehr Einkünfte erzielt als im Jahr 2014. Die festgesetzte Körperschaftsteuer stieg sogar um 82,9 % auf 90,7 Mill. EUR.

**Durchschnittlich festgesetzte Körperschaftsteuer je steuerpflichtiger Körperschaft 2015
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**



lfd. Nr.	Gliederung	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
				positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Körperschaftsteuerpflichtige insgesamt	23 295	3 387 532	9 361	3 528 239
					Organschaftszugehörigkeit
2	Keine Organschaft	22 653	2 015 057	8 935	2 198 219
3	Organträger	161	764 807	99	522 716
4	Organgesellschaft	451	390 661	299	588 046
5	Organträger und zugleich Organgesellschaft	30	217 008	28	219 259
					Art der Steuerpflicht
6	Körperschaftsteuerpflichtige (ohne Organgesellschaften) insgesamt	22 814	2 779 864	9 034	2 720 934
	davon				
7	unbeschränkt Steuerpflichtige	21 924	2 817 705	8 757	2 692 271
8	beschränkt Steuerpflichtige	327	-42 391	132	25 133
9	befreite/partiell Steuerpflichtige	563	4 550	145	3 530
					Wirtschaftsabschnitte
10	Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)	21 924	2 817 705	8 757	2 692 271
	davon				
11	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	771	58 543	336	83 207
12	B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	62	4 131	24	7 822
13	C Verarbeitendes Gewerbe	2 590	1 341 720	1 098	1 013 383
14	D Energieversorgung	316	198 702	130	184 040
15	E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	295	45 703	105	62 208
16	F Baugewerbe	3 564	151 025	1 565	163 819
17	G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 013	155 053	1 291	184 493
18	H Verkehr und Lagerei	685	38 200	292	53 823
19	I Gastgewerbe	633	6 984	217	10 974
20	J Information und Kommunikation	697	26 692	293	33 684
21	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	620	603 870	293	613 553
22	L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 339	52 668	437	46 150
23	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2 929	79 068	1 429	110 154
24	N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 272	44 680	513	55 828
25	P Erziehung und Unterricht	211	-3 887	65	7 017
26	Q Gesundheits- und Sozialwesen	416	25 817	182	32 142
27	R Kunst, Unterhaltung und Erholung	702	-20 882	123	11 630
28	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 809	9 619	364	18 345
					Rechtsformen
29	Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)	21 924	2 817 705	8 757	2 692 271
	davon				
30	Kapitalgesellschaften	19 207	2 498 989	8 266	2 290 126
31	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	430	83 211	174	83 065
32	Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	446	203 871	69	281 077
33	sonstige Rechtsformen	1 568	7 690	143	13 548
34	ausländische Rechtsformen	273	23 945	105	24 455

übersichten 2015

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr.
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
7 261	-989 996	8 844	407 619	-	-	11 143	19 006 356	1
Organschaftszugehörigkeit								
7 080	-747 669	8 721	328 339	-	-	10 930	14 300 601	2
29	-42 690	99	77 871	-	-	67	4 072 612	3
.	.	.	.	-	-	138	622 232	4
.	.	.	.	-	-	8	10 911	5
Art der Steuerpflicht								
7 109	-790 360	8 820	406 210	-	-	10 997	18 373 213	6
6 899	-702 209	8 545	401 911	-	-	10 647	17 609 050	7
122	-85 816	131	3 770	-	-	162	324 113	8
88	-2 335	144	529	-	-	188	440 050	9
Wirtschaftsabschnitte								
6 899	-702 209	8 545	401 911	-	-	10 647	17 609 050	10
271	-42 206	321	12 480	-	-	366	378 168	11
23	-4 577	24	1 173	-	-	33	34 317	12
857	-296 171	1 072	151 795	-	-	1 350	6 981 098	13
107	-5 543	129	27 602	-	-	166	66 819	14
99	-26 588	104	9 331	-	-	168	2 281 687	15
1 027	-35 047	1 526	24 564	-	-	1 661	931 873	16
929	-47 573	1 255	27 639	-	-	1 498	587 738	17
212	-22 906	287	8 073	-	-	329	349 112	18
217	-6 112	209	1 646	-	-	332	30 741	19
230	-13 481	283	5 049	-	-	359	112 084	20
197	-18 506	290	90 713	-	-	289	357 393	21
520	-30 687	426	6 922	-	-	804	3 670 579	22
842	-57 763	1 403	16 180	-	-	1 280	655 341	23
432	-19 192	503	8 374	-	-	632	154 243	24
84	-11 324	63	1 052	-	-	111	113 799	25
125	-16 102	177	4 821	-	-	170	122 025	26
239	-33 054	120	1 744	-	-	324	582 084	27
488	-15 377	353	2 752	-	-	775	199 952	28
Rechtsformen								
6 899	-702 209	8 545	401 911	-	-	10 647	17 609 050	29
6 137	-599 066	8 069	342 222	-	-	9 488	15 905 298	30
123	-11 746	164	12 368	-	-	218	490 298	31
255	-82 017	68	41 656	-	-	340	1 121 885	32
325	-8 407	142	2 032	-	-	506	87 306	33
59	-972	102	3 634	-	-	95	4 264	34

lfd. Nr.	Gliederung		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
					positiv	
			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
36	Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)		21 924	2 817 705	8 757	2 692 271
	davon					
37	15001	Dessau-Roßlau, Stadt	823	63 747	333	68 136
38	15002	Halle (Saale), Stadt	2 137	99 922	755	137 336
39	15003	Magdeburg, Landeshauptstadt	3 236	238 346	1 246	287 359
40	15081	Altmarkkreis Salzwedel	841	27 028	335	54 529
41	15082	Anhalt-Bitterfeld	1 462	137 292	602	174 005
42	15083	Börde	1 549	153 626	706	153 581
43	15084	Burgenlandkreis	1 673	391 316	728	400 911
44	15085	Harz	2 005	99 580	778	166 425
45	15086	Jerichower Land	934	45 082	390	56 118
46	15087	Mansfeld-Südharz	1 424	25 945	498	70 055
47	15088	Saalekreis	1 957	1 117 763	767	670 601
48	15089	Salzlandkreis	1 631	149 466	691	182 014
49	15090	Stendal	1 038	83 211	457	76 383
50	15091	Wittenberg	1 214	185 382	471	194 818
51	Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)		21 924	2 817 705	8 757	2 692 271
52	darunter: Nichtsteuerbelastete					
	davon					
	Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte von ... bis unter ... EUR					
				Verlustfälle		
53	weniger als	-5 Mill.	18	-183 199	-	-
54	-5 Mill. -	-1 Mill.	105	-228 612	-	-
55	-1 Mill. -	-500 000	100	-69 378	-	-
56	-500 000 -	-100 000	609	-133 089	.	.
57	-100 000 -	-50 000	496	-34 924	.	.
58	-50 000 -	-25 000	708	-25 119	-	-
59	-25 000 -	-15 000	616	-11 865	-	-
60	-15 000 -	-10 000	490	-5 996	-	-
61	-10 000 -	-5 000	802	-5 859	-	-
62	-5 000 -	0	2 959	-4 888	-	-
63	Verlustfälle zusammen		6 903	-702 928	.	.
				Gewinnfälle		
64		0	2 575	-	-	-
65	1 -	5 000	3 530	6 524	1 857	3 376
66	5 000 -	10 000	1 369	9 661	813	4 624
67	10 000 -	15 000	920	11 267	621	6 438
68	15 000 -	25 000	1 098	21 269	771	13 107
69	25 000 -	50 000	1 548	55 350	1 215	38 613
70	50 000 -	100 000	1 342	95 438	1 131	73 945
71	100 000 -	500 000	1 954	419 514	1 710	349 119
72	500 000 -	1 Mill.	354	246 986	306	210 400
73	1 Mill. -	5 Mill.	265	550 469	265	486 988
74	5 Mill. oder mehr		66	2 104 156	.	.
75	Gewinnfälle zusammen		15 021	3 520 632	.	.

übersichten 2015

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr.
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
regionale Gliederung								
6 899	-702 209	8 545	401 911	-	-	10 647	17 609 050	36
268	-12 755	326	10 214	-	-	416	409 402	37
758	-64 637	735	20 241	-	-	1 135	1 660 463	38
929	-81 518	1 205	42 869	-	-	1 498	3 285 225	39
247	-34 792	327	8 127	-	-	375	299 303	40
499	-78 434	586	26 027	-	-	738	2 990 843	41
442	-24 970	691	22 989	-	-	696	434 386	42
540	-50 827	713	59 402	-	-	810	915 199	43
672	-83 891	755	24 939	-	-	1 023	945 738	44
286	-21 640	381	8 417	-	-	460	196 003	45
461	-53 242	488	10 500	-	-	716	631 477	46
582	-79 163	756	100 349	-	-	913	3 773 754	47
531	-63 387	675	27 301	-	-	793	999 126	48
311	-21 574	449	11 455	-	-	495	597 496	49
373	-31 379	458	29 082	-	-	579	470 635	50
Gewinn- und Verlustfälle								
6 899	-702 209	8 545	401 911			10 647	17 609 050	51
Verlustfälle								
.	.	-	-	-	-	18	869 320	53
105	-228 612	-	-	-	-	105	1 293 122	54
100	-69 378	-	-	-	-	99	725 451	55
606	-132 246	.	.	-	-	589	1 246 908	56
495	-34 834	.	.	-	-	461	452 294	57
708	-25 119	-	-	-	-	660	1 192 413	58
616	-11 865	-	-	-	-	575	125 509	59
490	-5 996	-	-	-	-	460	68 994	60
802	-5 859	.	.	-	-	764	262 944	61
2 958	-4 885	-	-	-	-	2 818	312 502	62
.	.	.	.	-	-	6 549	6 549 456	63
Gewinnfälle								
.	.	-	-	-	-	1 077	1 283 773	64
-	-	1 784	505	-	-	1 194	298 637	65
-	-	784	693	-	-	441	46 217	66
-	-	595	965	-	-	271	41 818	67
-	-	755	1 965	-	-	.	.	68
-	-	1 185	5 784	-	-	308	184 938	69
-	-	1 108	11 083	-	-	192	250 883	70
-	-	1 696	52 365	-	-	228	1 574 605	71
-	-	304	31 302	-	-	47	2 182 326	72
-	-	265	72 603	-	-	28	1 712 585	73
-	-	.	.	-	-	.	.	74
.	.	.	.	-	-	4 098	11 059 594	75

2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2015 nach Größenklassen

lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
					positiv	
			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt¹						
Verlustfälle						
1	weniger als	-5 Mill.	18	-183 199	-	-
2	-5 Mill.	-1 Mill.	105	-228 612	-	-
3	-1 Mill.	-500 000	100	-69 378	-	-
4	-500 000	-100 000	609	-133 089	.	.
5	-100 000	-50 000	496	-34 924	.	.
6	-50 000	-25 000	708	-25 119	-	-
7	-25 000	-15 000	616	-11 865	-	-
8	-15 000	-10 000	490	-5 996	-	-
9	-10 000	-5 000	802	-5 859	-	-
10	-5 000	0	2 959	-4 888	-	-
11	zusammen		6 903	-702 928	.	.
Gewinnfälle						
12		0	2 575	-	-	-
13	1	5 000	3 530	6 524	1 857	3 376
14	5 000	10 000	1 369	9 661	813	4 624
15	10 000	15 000	920	11 267	621	6 438
16	15 000	25 000	1 098	21 269	771	13 107
17	25 000	50 000	1 548	55 350	1 215	38 613
18	50 000	100 000	1 342	95 438	1 131	73 945
19	100 000	500 000	1 954	419 514	1 710	349 119
20	500 000	1 Mill.	354	246 986	306	210 400
21	1 Mill.	5 Mill.	265	550 469	265	486 988
22	5 Mill.	oder mehr	66	2 104 156	.	.
23	zusammen		15 021	3 520 632	.	.
davon						
Kapitalgesellschaften						
Verlustfälle						
24	weniger als	-5 Mill.	.	.	-	-
25	-5 Mill.	-1 Mill.	.	.	-	-
26	-1 Mill.	-500 000	73	-50 673	-	-
27	-500 000	-100 000	520	-112 505	.	.
28	-100 000	-50 000	440	-30 889	.	.
29	-50 000	-25 000	640	-22 718	-	-
30	-25 000	-15 000	572	-11 033	-	-
31	-15 000	-10 000	444	-5 442	-	-
32	-10 000	-5 000	743	-5 431	-	-
33	-5 000	0	2 607	-4 402	-	-
34	zusammen		6 141	-599 785	.	.
Gewinnfälle						
35		0	1 940	-	-	-
36	1	5 000	2 877	5 492	1 787	3 281
37	5 000	10 000	1 142	8 215	706	4 344
38	10 000	15 000	863	10 563	589	6 150
39	15 000	25 000	1 057	20 514	744	12 734
40	25 000	50 000	1 479	52 904	1 171	37 328
41	50 000	100 000	1 287	91 405	1 098	71 986
42	100 000	500 000	1 810	387 290	1 601	325 993
43	500 000	1 Mill.	318	220 913	275	187 902
44	1 Mill.	5 Mill.	244	506 307	244	443 662
45	5 Mill.	oder mehr	49	1 795 173	.	.
46	zusammen		13 066	3 098 773	.	.

¹ ohne Organgesellschaften

des Gesamtbetrages der Einkünfte und Rechtsformen

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr.
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt ¹								
Verlustfälle								
.	.	-	-	-	-	18	869 320	1
105	-228 612	-	-	-	-	105	1 293 122	2
100	-69 378	-	-	-	-	99	725 451	3
606	-132 246	.	.	-	-	589	1 246 908	4
495	-34 834	.	.	-	-	461	452 294	5
708	-25 119	-	-	-	-	660	1 192 413	6
616	-11 865	-	-	-	-	575	125 509	7
490	-5 996	-	-	-	-	460	68 994	8
802	-5 859	.	.	-	-	764	262 944	9
2 958	-4 885	-	-	-	-	2 818	312 502	10
.	.	.	.	-	-	6 549	6 549 456	11
Gewinnfälle								
.	.	-	-	-	-	1 077	1 283 773	12
-	-	1 784	505	-	-	1 194	298 637	13
-	-	784	693	-	-	441	46 217	14
-	-	595	965	-	-	271	41 818	15
-	-	755	1 965	-	-	.	.	16
-	-	1 185	5 784	-	-	308	184 938	17
-	-	1 108	11 083	-	-	192	250 883	18
-	-	1 696	52 365	-	-	228	1 574 605	19
-	-	304	31 302	-	-	47	2 182 326	20
-	-	265	72 603	-	-	28	1 712 585	21
-	-	.	.	-	-	.	.	22
.	.	.	.	-	-	4 098	11 059 594	23
davon								
Kapitalgesellschaften								
Verlustfälle								
.	.	-	-	-	-	.	.	24
.	.	-	-	-	-	.	.	25
73	-50 673	-	-	-	-	72	508 095	26
517	-111 661	.	.	-	-	502	1 038 843	27
439	-30 800	.	.	-	-	413	395 974	28
640	-22 718	-	-	-	-	596	1 139 131	29
572	-11 033	-	-	-	-	534	102 040	30
444	-5 442	-	-	-	-	415	59 039	31
743	-5 431	.	.	-	-	707	257 610	32
2 606	-4 398	-	-	-	-	2 474	263 647	33
.	.	.	.	-	-	5 815	5 340 907	34
Gewinnfälle								
.	.	-	-	-	-	978	1 140 931	35
-	-	1 720	491	-	-	1 019	272 673	36
-	-	677	651	-	-	399	40 270	37
-	-	564	922	-	-	249	34 701	38
-	-	728	1 909	-	-	287	56 365	39
-	-	1 143	5 591	-	-	284	158 520	40
-	-	1 077	10 790	-	-	175	237 315	41
-	-	1 591	48 897	-	-	201	1 448 312	42
-	-	273	27 928	-	-	42	2 042 754	43
-	-	244	66 383	-	-	.	.	44
-	-	.	.	-	-	.	.	45
.	.	.	.	-	-	3 673	10 564 391	46

¹ ohne Organgesellschaften

Noch 2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2015 nach Größenklassen

lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR			Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
						positiv	
				Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
				Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften			
				Verlustfälle			
47	weniger als	-5 Mill.	-	-	-	-	-
48	-5 Mill.	-1 Mill.	-	-	-	-	-
49	-1 Mill.	-500 000	5	-3 315	-	-	-
50	-500 000	-100 000	31	-6 292	-	-	-
51	-100 000	-50 000	.	.	-	-	-
52	-50 000	-25 000	13	-458	-	-	-
53	-25 000	-15 000	9	-184	-	-	-
54	-15 000	-10 000	5	-65	-	-	-
55	-10 000	-5 000	.	.	-	-	-
56	-5 000	0	34	-69	-	-	-
57		zusammen	123	-11 746	-	-	-
				Gewinnfälle			
58		0	34	-	-	-	-
59	1	5 000	28	56	11	16	
60	5 000	10 000	15	112	4	29	
61	10 000	15 000	13	171	.	.	
62	15 000	25 000	6	108	3	45	
63	25 000	50 000	24	881	13	333	
64	50 000	100 000	30	2 219	16	842	
65	100 000	500 000	106	24 690	78	17 581	
66	500 000	1 Mill.	.	.	29	21 401	
67	1 Mill.	5 Mill.	16	28 873	16	28 873	
68	5 Mill.	oder mehr	.	.	.	.
69		zusammen	307	94 957	174	83 065	
				Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts			
				Verlustfälle			
70	weniger als	-5 Mill.	.	.	-	-	-
71	-5 Mill.	-1 Mill.	.	.	-	-	-
72	-1 Mill.	-500 000	22	-15 390	-	-	-
73	-500 000	-100 000	50	-12 838	-	-	-
74	-100 000	-50 000	32	-2 306	-	-	-
75	-50 000	-25 000	37	-1 314	-	-	-
76	-25 000	-15 000	22	-403	-	-	-
77	-15 000	-10 000	20	-230	-	-	-
78	-10 000	-5 000	.	.	-	-	-
79	-5 000	0	40	-77	-	-	-
80		zusammen	255	-82 017	-	-	-
				Gewinnfälle			
81		0	39	-	-	-	-
82	1	5 000	45	97	-	-	-
83	5 000	10 000	22	164	15	34	
84	10 000	15 000	8	100	.	.	
85	15 000	25 000	8	147	4	48	
86	25 000	50 000	19	667	9	262	
87	50 000	100 000	.	.	.	.
88	100 000	500 000	21	4 713	14	2 798	
89	500 000	1 Mill.	.	.	-	-	
90	1 Mill.	5 Mill.	.	.	.	.
91	5 Mill.	oder mehr	13	264 341	13	264 276	
92		zusammen	191	285 888	69	281 077	

¹ ohne Organgesellschaften

des Gesamtbetrages der Einkünfte und Rechtsformen

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr.
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften								
Verlustfälle								
-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	48
5	-3 315	-	-	-	-	5	6 376	49
31	-6 292	-	-	-	-	29	35 503	50
.	.	-	-	-	-	.	.	51
13	-458	-	-	-	-	9	32 023	52
9	-184	-	-	-	-	7	3 824	53
5	-65	-	-	-	-	4	1 457	54
.	.	-	-	-	-	.	.	55
34	-69	-	-	-	-	33	37 800	56
123	-11 746	-	-	-	-	107	133 335	57
Gewinnfälle								
-	-	-	-	-	-	26	75 112	58
-	-	8	2	-	-	15	4 243	59
-	-	4	4	-	-	10	4 610	60
-	-	.	.	-	-	.	.	61
-	-	3	7	-	-	.	.	62
-	-	12	50	-	-	10	10 910	63
-	-	14	126	-	-	12	11 182	64
-	-	74	2 636	-	-	20	116 054	65
-	-	29	3 209	-	-	.	.	66
-	-	16	4 266	-	-	-	-	67
-	-	.	.	-	-	-	-	68
-	-	164	12 368	-	-	111	356 963	69
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts								
Verlustfälle								
.	.	-	-	-	-	.	.	70
.	.	-	-	-	-	.	.	71
22	-15 390	-	-	-	-	22	210 981	72
50	-12 838	-	-	-	-	50	164 332	73
32	-2 306	-	-	-	-	32	39 144	74
37	-1 314	-	-	-	-	37	19 872	75
22	-403	-	-	-	-	22	12 864	76
20	-230	-	-	-	-	20	5 857	77
.	.	-	-	-	-	.	.	78
40	-77	-	-	-	-	40	8 131	79
255	-82 017	-	-	-	-	255	995 357	80
Gewinnfälle								
-	-	-	-	-	-	24	63 982	81
-	-	-	-	-	-	25	18 795	82
-	-	15	5	-	-	6	549	83
-	-	.	.	-	-	.	.	84
-	-	4	7	-	-	4	3 287	85
-	-	8	39	-	-	.	.	86
-	-	.	.	-	-	.	.	87
-	-	14	420	-	-	7	10 239	88
-	-	-	-	-	-	.	.	89
-	-	.	.	-	-	-	-	90
-	-	13	39 349	-	-	-	-	91
-	-	68	41 656	-	-	85	126 528	92

¹ ohne Organgesellschaften

Noch 2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2015 nach Größenklassen

lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR			Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
						positiv	
				Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
				sonstige Rechtsformen			
				Verlustfälle			
93	weniger als		-5 Mill.	-	-	-	-
94	-5 Mill.	-	-1 Mill.	.	.	-	-
95	-1 Mill.	-	-500 000	-	-	-	-
96	-500 000	-	-100 000	5	-1 069	-	-
97	-100 000	-	-50 000	.	.	-	-
98	-50 000	-	-25 000	12	-429	-	-
99	-25 000	-	-15 000	10	-184	-	-
100	-15 000	-	-10 000	13	-162	-	-
101	-10 000	-	-5 000	31	-214	-	-
102	-5 000	-	0	248	-297	-	-
103			zusammen	325	-8 407	-	-
				Gewinnfälle			
104			0	481	-	-	-
105	1	-	5 000	523	785	17	14
106	5 000	-	10 000	169	1 012	74	120
107	10 000	-	15 000	22	267	15	95
108	15 000	-	25 000	17	314	12	134
109	25 000	-	50 000	14	512	11	338
110	50 000	-	100 000	.	.	.	.
111	100 000	-	500 000	7	1 104	7	1 053
112	500 000	-	1 Mill.	-	-	-	-
113	1 Mill.	-	5 Mill.	.	.	.	.
114	5 Mill.		oder mehr	.	.	.	.
115			zusammen	1 243	16 097	143	13 548
				ausländische Rechtsformen			
				Verlustfälle			
116	weniger als		-5 Mill.	-	-	-	-
117	-5 Mill.	-	-1 Mill.	-	-	-	-
118	-1 Mill.	-	-500 000	-	-	-	-
119	-500 000	-	-100 000	.	.	-	-
120	-100 000	-	-50 000	.	.	-	-
121	-50 000	-	-25 000	6	-199	-	-
122	-25 000	-	-15 000	3	-61	-	-
123	-15 000	-	-10 000	8	-97	-	-
124	-10 000	-	-5 000	7	-49	-	-
125	-5 000	-	0	30	-44	-	-
126			zusammen	59	-972	-	-
				Gewinnfälle			
127			0	81	-	-	-
128	1	-	5 000	57	94	42	65
129	5 000	-	10 000	21	158	14	98
130	10 000	-	15 000	14	167	11	131
131	15 000	-	25 000	10	186	8	146
132	25 000	-	50 000	12	386	11	352
133	50 000	-	100 000	6	442	6	421
134	100 000	-	500 000	10	1 718	10	1 693
135	500 000	-	1 Mill.	.	.	.	.
136	1 Mill.	-	5 Mill.	-	-	-	-
137	5 Mill.		oder mehr	.	.	.	.
138			zusammen	214	24 917	105	24 455

¹ ohne Organgesellschaften

des Gesamtbetrages der Einkünfte und Rechtsformen

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr.
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
sonstige Rechtsformen								
Verlustfälle								
-	-	-	-	-	-	-	-	93
.	.	-	-	-	-	.	.	94
-	-	-	-	-	-	-	-	95
5	-1 069	-	-	-	-	5	6 823	96
.	.	-	-	-	-	.	.	97
12	-429	-	-	-	-	12	986	98
10	-184	-	-	-	-	10	6 698	99
13	-162	-	-	-	-	13	2 483	100
31	-214	-	-	-	-	30	983	101
248	-297	-	-	-	-	244	2 347	102
325	-8 407	-	-	-	-	319	77 099	103
Gewinnfälle								
-	-	-	-	-	-	34	3 045	104
-	-	17	2	-	-	121	2 734	105
-	-	74	18	-	-	19	621	106
-	-	14	14	-	-	4	2 594	107
-	-	12	20	-	-	5	602	108
-	-	11	51	-	-	.	.	109
-	-	.	.	-	-	.	.	110
-	-	7	158	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	.	.	-	-	-	-	113
-	-	.	.	-	-	-	-	114
-	-	142	2 032	-	-	187	10 207	115
ausländische Rechtsformen								
Verlustfälle								
-	-	-	-	-	-	-	-	116
-	-	-	-	-	-	-	-	117
-	-	-	-	-	-	-	-	118
.	.	-	-	-	-	.	.	119
.	.	-	-	-	-	-	-	120
6	-199	-	-	-	-	6	401	121
3	-61	-	-	-	-	.	.	122
8	-97	-	-	-	-	8	158	123
7	-49	-	-	-	-	7	133	124
30	-44	-	-	-	-	27	577	125
59	-972	-	-	-	-	53	2 758	126
Gewinnfälle								
-	-	-	-	-	-	15	703	127
-	-	39	10	-	-	14	192	128
-	-	14	15	-	-	7	167	129
-	-	11	20	-	-	3	156	130
-	-	8	22	-	-	.	.	131
-	-	11	53	-	-	.	.	132
-	-	6	63	-	-	-	-	133
-	-	10	254	-	-	-	-	134
-	-	.	.	-	-	-	-	135
-	-	-	-	-	-	-	-	136
-	-	.	.	-	-	-	-	137
-	-	102	3 634	-	-	42	1 505	138

¹ ohne Organgesellschaften

3. Entwicklung des versteuernden Einkommens

lfd. Nr.	Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht			
		Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt ¹		davon	
				unbeschränkt steuerpflichtig	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Bilanzgewinn	12 725	3 346 435	12 285	3 296 110
2	Bilanzverlust	7 280	-904 364	7 071	-814 368
3	Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwen- dungen ggf. abzüglich Erstattungen	13 663	883 920	13 565	883 826
4	Summe der Einkünfte	22 806	2 228 131	21 917	2 269 163
5	Freibetrag für Land- und Forstwirte	6	4	.	.
6	Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	5 428	15 500	5 408	15 489
7	Beim Organträger: dem Organträger zuzurech- nendes Einkommen der Organgesellschaft	157	477 293	151	476 698
8	Gesamtbetrag der Einkünfte	22 814	2 779 864	21 924	2 817 705
	Verlustabzug				
9	aus dem Verlustvortrag	4 413	818 403	4 286	797 590
10	aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	880	27 783	869	27 465
11	Einkommen/Verlust	22 814	1 933 019	21 924	1 991 991
12	Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	806	2 444	670	1 929
	Zu versteuerndes Einkommen				
13	positiv	9 034	2 720 934	8 757	2 692 271
14	negativ	7 109	-790 360	6 899	-702 209
	Berechnung der Körperschaftsteuer				
15	Höhe der mit 15 % zu versteuernden Einkommensteile	9 034	2 720 934	8 757	2 692 271
16	Höhe der Steuerschuld der mit 15 % belasteten Einkommensteile	8 821	408 136	8 546	403 837
17	Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	50	1 926	50	1 926
18	Körperschaftsteuer-Erhöhungsbetrag aufgrund von Ausschüttungen (§ 38 Abs. 2 KStG)	-	-	-	-
	Festgesetzte Körperschaftsteuer				
19	positiv	8 820	406 210	8 545	401 911
20	negativ	-	-	-	-
21	Anzurechnende Beträge/Steuerabzug	5 750	39 777	5 642	39 014
	Verbleibende Körperschaftsteuer				
22	positiv	8 728	388 617	8 459	384 531
23	negativ	2 625	-22 184	2 551	-21 634
	Solidaritätszuschlag				
24	festgesetzter Solidaritätszuschlag	8 760	22 342	8 486	22 105
25	anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	3 521	2 140	3 445	2 123
26	verbleibender Solidaritätszuschlag	10 206	20 202	9 882	19 982

¹ ohne Organgesellschaften

der Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht					lfd. Nr.
davon					
beschränkt steuerpflichtig		steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)			
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR		
161	43 430	279	6 895	1	
121	-87 736	88	-2 259	2	
-	-	98	94	3	
327	-44 993	562	3 961	4	
.	.	.	.	5	
12	6	8	5	6	
-	-	6	595	7	
327	-42 391	563	4 550	8	
38	17 992	89	2 822	9	
5	294	6	23	10	
327	-60 677	563	1 705	11	
.	.	.	.	12	
132	25 133	145	3 530	13	
122	-85 816	88	-2 335	14	
132	25 133	145	3 530	15	
131	3 770	144	529	16	
-	-	-	-	17	
-	-	-	-	18	
131	3 770	144	529	19	
-	-	-	-	20	
.	.	.	.	21	
130	3 569	139	516	22	
.	.	.	.	23	
131	207	143	29	24	
14	11	62	6	25	
136	197	188	23	26	

¹ ohne Organgesellschaften

4. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2015 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage ¹	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+)	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt ²		Davon			
				Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Bilanzgewinn		12 285	3 296 110	10 973	2 969 090	1 312	327 020
Bilanzverlust		7 071	-814 368	6 289	-719 829	782	-94 540
Außerbilanzielle Korrekturen							
Nach § 4 Abs. 6 UmwStG nicht zu berücksichtigender Anteil an einem Übernahmeverlust	+	-	-	-	-	-	-
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste/Hinzurechnungen/Kürzungen	+/-	18	2 256	18	2 256	-	-
Erhöhung/Kürzung nach § 19 Abs. 4 REITG	+/-	-	-	-	-	-	-
Gewinnzuschlag	+	8	186	.	.	.	.
Investitionsabzugsbetrag des laufenden Wirtschaftsjahres nach § 7g Abs. 1 EStG	-	777	16 536	765	16 371	12	165
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag Investitionsabzugsbetrag aus 2012 nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG	+	353	5 313	344	5 274	9	39
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag Investitionsabzugsbetrag aus 2013 nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG	+	140	1 993	140	1 993	-	-
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag Investitionsabzugsbetrag aus 2014 nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG	+	359	7 808	359	7 808	-	-
Verdeckte Gewinnausschüttungen	+	529	25 706	495	22 235	34	3 471
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	-	6	51	6	51	-	-
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen	+	-	-
Nichtabziehbare Aufwendungen insgesamt	+	13 565	883 826	13 004	758 361	561	125 465
Betrag nach § 4e Abs. 3 EStG	+/-	26	-90	.	.	.	.
Betrag nach § 4f Abs. 3 EStG	+/-	-	-
Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische Vermögensmehrungen und -minderungen							
Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht und bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden (einschl. eines Erhöhungsbetrags)	-/+	77	27 148	59	21 582	18	5 566
Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht, aber nicht bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden	-/+	-	-
Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts	-/+
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des Körperschaftsteuer-Guthabens	-/+	1 099	663	1 037	562	62	101
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des Körperschaftsteuer-Erhöhungsbetrags	-/+	158	-31	154	-30	4	0
Investitionszulagen	-/+	269	17 791	261	17 702	8	89
sonstige steuerfreie Einnahmen	-/+	90	899	77	647	13	252

¹ Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

² ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

Noch 4. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2015 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage ¹	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+)	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt ²		Davon			
				Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung	+	.	.	-	-	.	.
Nicht zu berücksichtigender Anteil an einem Über- nahmeverlust	+						
Sachverhalte des UmwStG	+						
nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berück- sichtigender Übernahmegewinn	-	6	430	6	430	-	-
nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berück- sichtigender Übernahmeverlust	+	22	1 131	.	.	.	.
Einbringungsgewinn im Veranlagungsjahr	+	-	-	-	-	-	-
Sachverhalte mit Auslandsbezug							
ausländische Einkünfte/ausländische Steuern	+/-	39	-7 072	24	-4 677	15	-2 394
abzuziehende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 KStG i. V. m. § 34c Abs. 2 und 3 EStG	-	-	-
nicht nach Doppelbesteuerungsabkommen steuer- freie negative Einkünfte/nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten							
im Verlustjahr nicht ausgeglichene Verluste nach § 2a Abs. 1 EStG	+	-	-
Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG	-	-	-
Beteiligungen an anderen Körperschaften							
Abzug der in einem anderen Wirtschaftsjahr ent- standenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs. 2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften im laufenden Wirtschaftsjahr stehen	+	5	-168	.	.	.	.
Hinzurechnung der im laufenden Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs. 2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften in einem anderen Wirt- schaftsjahr stehen	+	5	-2 944	5	-2 944	-	-
Steuerfreie Bezüge bzw. Gewinne/nicht abziehbare Gewinnminderungen in Zusammenhang mit Betelli- gungen an anderen Körperschaften	-/+	472	244 375	397	270 556	75	-26 181
Gewinnkorrekturen bei Organschaft							
negative Einkünfte, soweit sie in einem ausländischen Staat im Rahmen der Besteuerung des Organträgers, der Organgesellschaft oder einer anderen Person berücksichtigt werden	+	-	-	-	-	-	-
Summe der Hinzurechnungen und Kürzungen aus Anlagen OT	+	149	-491 612	117	-488 116	32	-3 496
Zinsschranke							
Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres	+	138	218 648	111	210 729	27	7 919
nach Anwendung des § 4h EStG i. V. m. § 8 Abs. 1, § 8a KStG (Zinsschranke) als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen	-	139	212 933	112	205 014	27	7 919

¹ Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

² ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

Noch 4. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2015 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage ¹	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+)	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt ²		Davon			
				Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Bei zusätzlichem Rumpfwirtschaftsjahr: Ergebnis des ersten im Veranlagungsjahr endenden Wirtschaftsjahres	+/-	3	303	.	.	.	.
Während einer beschränkten Steuerpflicht erzielte Einkünfte	+/-	-	-	-	-	-	-
Summe der Einkünfte		21 917	2 269 163	19 200	1 948 429	2 717	320 734
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	4	4	-	-	4	4
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	-	5 408	15 489	5 078	10 269	330	5 219
Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 S. 3 und Abs. 4 i. V. m. § 52 Abs. 2 S. 3 und 4 EStG, § 2 Abs. 1 S. 3 und Abs. 3 AuslInvG	+	-	-	-	-	-	-
Nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums	+	127	87 336	127	87 336	-	-
Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	+/-	151	476 698	119	473 393	32	3 205
Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft:							
wegfallender Verlust aus dem laufenden Veranlagungs- zeitraum	+	-	-	-	-	-	-
Korrekturen nach § 2 Abs. 4 S. 3 und 4 UmwStG:							
übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungs- zeitraum aus eigenen Übernahmen	-	-	-
übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungs- zeitraum lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung einer Personengesellschaft	-	-	-	-	-	-	-
im Einkommen der OG enthaltene übernommene Ein- künfte im Rückwirkungszeitraum nach § 14 Abs. 5 KStG	-	-	-	-	-	-	-
Nur bei Gesellschaften, die unter § 8 Abs. 7 Satz 1 Nr. 2 Satz 2 KStG fallen und bei Gesellschaften und BgA, die Organträger solcher Gesellschaften sind; nicht bei Organgesellschaften:							
Nach § 2 Abs.4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichs- fähiger Verlust des übernehmenden 66g Rechtsträgers	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtbetrag der Einkünfte		21 924	2 817 705	19 207	2 498 989	2 717	318 716
Summe der negativen Gesamtbeträge aus den einzelnen Sparten	+	14	4 428	14	4 428	-	-
Ermittlung des zu versteuernden Einkommens							
Verlustabzug - für das Veranlagungsjahr werden abgezogen:							
Summe der berücksichtigten Verlustvträge (nicht in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG)	-	4 286	797 590	3 856	783 836	430	13 753
Verlustvortrag in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG	-	-	-
aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	-	869	27 465	809	23 510	60	3 955
Verlustrücktrag in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG		-	-	-	-	-	-

¹ Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

² ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

Noch 4. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2015 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage ¹	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+)	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt ²		Davon			
				Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Abzugsbetrag nach § 10g EStG	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen		21 924	1 991 991	19 207	1 691 060	2 717	300 932
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	-	670	1 929	-	-	670	1 929
Zu versteuerndes Einkommen		15 656	1 990 062	14 403	1 691 060	1 253	299 002
Berechnung der Körperschaftsteuer							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		8 757	2 692 271	8 266	2 290 126	491	402 145
davon							
mit 15 % zu versteuern		8 757	2 692 271	8 266	2 290 126	491	402 145
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-	-	-	-	-
Höhe der Steuerschuld insgesamt		8 546	403 837	8 070	343 515	476	60 322
davon							
mit Steuersatz 15 %		8 546	403 837	8 070	343 515	476	60 322
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	-	50	1 926	32	1 293	18	632
Körperschaftsteuer-Erhöhungsbetrag aufgrund von Ausschüttungen (§ 38 Abs. 2 KStG)	+	-	-	-	-	-	-
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen (50 % der Zuwendungen an Parteien)	+	-	-	-	-	-	-
Festgesetzte Körperschaftsteuer							
positiv		8 545	401 911	8 069	342 222	476	59 689
negativ		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
Kapitalertragsteuer 20 v. H. und 25 v. H.	-	5 642	39 014	5 121	30 475	521	8 539
anzurechnender Steuerabzug	-	-	-	-	-	-	-
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv		8 459	384 531	7 999	330 262	460	54 270
negativ		2 551	-21 634	2 223	-18 515	328	-3 120
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		8 486	22 105	8 015	18 822	471	3 283
anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapital- ertragsteuer	-	3 445	2 123	3 026	1 664	419	459
verbleibender Solidaritätszuschlag		9 882	19 982	9 187	17 158	695	2 824

¹ Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

² ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

5. Entwicklung des verbleibenden Verlustvortrags der Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 nach Art der Steuerpflicht (verkürzte Darstellung)

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht							
	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		davon					
			unbeschränkt steuerpflichtig		beschränkt steuerpflichtig		steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres	10 328	18 673 277	10 005	17 949 512	141	283 208	182	440 556
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	7 110	790 363	6 900	702 212	122	85 816	88	2 335
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mill. EUR)	838	32 089	828	31 681	7	388	3	20
Abzug des zum Ende des Vor- jahres festgestellten Verlust- vortrags im Berichtsjahr im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechts- träger: enthaltene positive Ein- künfte des übertragenden oder einbringenden Rechts- trägers im Rückwirkungs- zeitraum (vgl. § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwSt)	.	.	.	.	-	-	-	-
Betrag bis 1 Mill. EUR	4 413	209 493	4 286	195 453	38	11 218	89	2 822
60 % des 1 Mill. EUR Gesamt- betrag der Einkünfte über- steigenden Betrages	52	608 910	47	602 136	5	6 774	-	-
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge	4 413	818 403	4 286	797 590	38	17 992	89	2 822
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	10 997	18 373 213	10 647	17 609 050	162	324 113	188	440 050

6. Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2015 nach Rechtsformen

Ifd. Nr.	Besteuerungsgrundlage	dazu = + davon ab = -	Körperschaften, Personenvereini- gungen und Vermögensmassen insgesamt ¹		Davon			
					Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres		10 005	17 949 512	8 915	16 331 275	1 090	1 618 238
	darunter:							
2	nur für Betriebe gewerblicher Art: zu übernehmender verbleibender Verlustvortrag		.	.	-	-	.	.
3	in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		29	76 145	25	75 101	4	1 045
4	Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. § 8c KStG	-	186	213 418	.	.	.	.
5	Im Fall der Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlust- vortrags bei der übertragenden Körperschaft	-	.	.	.	.	-	-
6	In der Verringerung des verbleibenden Verlust- abzugs enthaltene, in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet	-	-	-	-	-	-	-
8	Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	+	6 900	702 212	6 138	599 069	762	103 143
9	Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mill. EUR)	-	828	31 681	777	27 807	51	3 874
	Abzug des zum Ende des Vorjahres festge- stellten Verlustvortrags des Berichtsjahres							
10	im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechts- träger: enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechts- trägers im Rückwirkungszeitraum (vgl. § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwSt)	-	.	.	.	.	-	-
11	Betrag bis 1 Mill. EUR	-	4 286	195 453	3 856	181 700	430	13 753
12	60 % des 1 Mill. EUR Gesamtbetrag der Einkünfte übersteigenden Betrages	-	47	602 136	47	602 136	-	-
13	Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		4 286	797 590	3 856	783 836	430	13 753
14	Verbleibender Verlustvortrag ² zum 31.12. des Berichtsjahres		10 647	17 609 050	9 488	15 905 298	1 159	1 703 752
15	davon entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		29	74 805	25	73 762	4	1 044

¹ ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

² Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

7. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2015 nach Rechtsformen

lfd. Nr.	Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt ¹		Davon			
				Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt	13 565	883 826	13 004	758 361	561	125 465
2	Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke nach § 10 Nr. 1 KStG	.	.	.	.	.	.
3	Körperschaftsteuer	11 118	396 029	10 645	340 948	473	55 080
4	Solidaritätszuschlag	9 382	22 154	9 009	19 177	373	2 977
5	Anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	4 823	17 649	4 510	13 636	313	4 013
6	Nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	.	.	.	.	.	.
7	Gewerbesteuer	7 830	357 260	7 479	303 325	351	53 936
8	Sonstige Personensteuern (z. B. Vermögensteuer, Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer)	4	2	4	2	-	-
9	Nach § 10 Nr. 2 KStG nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge	69	102	69	102	-	-
10	Ausländische Personensteuern i. S. d. § 10 Nr. 2 KStG	79	4 888	58	3 765	21	1 124
11	Nebenleistungen zu den Steuern (z. B. Säumnis- und Verspätungszuschläge, Zwangsgelder, Zinsen nach §§ 234 bis 237 AO, Nachzahlungszinsen nach § 233a AO, Zuschläge nach § 162 Abs. 4 AO, Gebühren nach §§ 89 und 178a AO)	3 034	28 856	2 918	28 182	116	674
12	Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50a Abs. 1 Nr. 4 EStG und des Solidaritätszuschlag nach § 10 Nr. 4 KStG	391	2 212	241	1 426	150	786
13	Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 8a, 10 und Abs. 6 bis 8 sowie §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO und § 10 Nr. 3 KStG	8 753	37 604	8 440	36 068	313	1 536
14	Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	5 637	16 418	5 337	11 127	300	5 291

¹ ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

8. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen 2015 gemäß § 27 Abs. 2, § 28 Abs. 1 Satz 3 und § 38 Abs. 1 KStG der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt ¹		Davon			
			Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Feststellung Steuerliches Einlagekonto	3 674	35 633 889	3 045	31 773 719	629	3 860 170
Durch Umwandlung von Rücklagen entstandenes Nennkapital	129	64 951	129	64 951	-	-
Fortgeschriebener Endbetrag im Sinne des § 36 Abs. 7 KStG aus dem Teilbetrag im Sinne des § 30 Abs. 2 Nr. 2 KStG 1999 - EK 02	6	3 560	.	.	.	.
Bei Eintritt in die unbeschränkte Steuerpflicht im laufenden Wirtschaftsjahr:						
zum Zeitpunkt des Eintritts in die unbeschränkte Steuerpflicht vorhandener Bestand der nicht in das Nennkapital geleisteten Einlagen, vgl. § 27 Abs.2 Satz 3 KStG	.	.	.	.	-	-
zum Zeitpunkt des Eintritts in die unbeschränkte Steuerpflicht vorhandener Bestand des Sonderausweises, vgl. § 28 Abs.1 Satz 3 KStG i. V. m. § 27 Abs. 2 Satz 3 KStG	-	-	-	-	-	-

¹ ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

9. Weitere Angaben der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt ¹		Davon			
			Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug						
Kapitalertragsteuer (lt. gesonderter und einheitlicher Fest- stellung aus Beteiligungen und Mitunternehmerschaften)	.	.	94	5 685	.	.
Kapitalertragsteuer (lt. gesondert übermittelten Original- bescheinigungen)	5 575	3 566 522	5 058	2 901 438	517	665 084
Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer (lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung aus Beteiligungen und Mit- unternehmerschaften)	.	.	87	313	.	.
Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer (lt. gesondert übermittelten Originalbescheinigungen und auf anrechenbare Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG)	5 126	195 032	4 618	159 526	508	35 507
Steuerabzugsbetrag nach § 50a Abs. 1 Nr. 1 und 2 EStG (soweit anrechenbar) sowie nach § 50a Abs. 7 EStG	-	-	-	-	-	-
Gewinnausschüttungen/Leistungen						
im Wirtschaftsjahr erfolgte Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss beruhen	1 159	1789 942	1 012	1781 849	147	8 093
Mehrabführungen, die ihre Ursache in vororganschaftlicher Zeit haben	-	-	-	-	-	-
andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen	492	415 464	462	413 623	30	1 841
Liquidationsraten						
Abschlagszahlungen, soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen sind	5	83	5	83	-	-
Abschlagszahlungen, soweit diese nicht als Nennkapitalrück- zahlung zu beurteilen sind	5	1 106	5	1 106	-	-
Schlussauskehrung, soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen ist	73	1 154	73	1 154	-	-
Schlussauskehrung, soweit diese nicht als Nennkapitalrück- zahlung zu beurteilen ist	35	3 446	35	3 446	-	-

¹ Einschließlich Verlustfälle und steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind; ohne Organgesellschaften

10. Ausländische Einkünfte/nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen bei Auslandsbeteiligungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt ¹		Davon			
			Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Ausländische Einkünfte mit anzurechnender ausländischer Steuer (ohne nach § 8b Abs. 1 KStG steuerfreie Beträge)						
nach deutschem Steuerrecht ermittelte ausländische Einkünfte	59	24 715	41	14 737	18	9 978
darauf entfallende ausländische Steuern	55	2 491	37	1 782	18	709
Summe der Einkünfte im Sinne des § 34c Abs. 1 Satz 2 EStG	58	889 114	39	723 864	19	165 250
inländische Einkünfte im Sinne des § 50 Abs. 10 EStG	.	.	.	.	-	-
darauf entfallende festgesetzte, gezahlte, um einen entstandenen Ermäßigungsanspruch gekürzte, anteilige ausländische Steuern	.	.	.	.	-	-
Ausländische Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungs- abkommen steuerfrei sind (ohne Bezüge im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 1, 2, 9 und 10a EStG aus der Beteiligung an einer ausländischen Körperschaft)						
Bruttobetrag der positiven oder negativen ausländischen Einkünfte (einschließlich ausländische Steuern)	36	7 216	21	4 822	15	2 394
davon ab: nicht abziehbare inländische Ausgaben	.	.	.	.	-	-
Ausländische Steuern, für die nach § 26 Abs. 1 KStG, § 12 Abs. 3 AStG i. V. m. § 34c Abs. 2 oder 3 EStG der Abzug beantragt wird bzw. zusteht (ohne Steuern auf steuerfreie Beträge nach § 8b Abs. 1 KStG)	.	.	.	.	-	-
Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG/Anrechnung ausländischer Steuern nach § 12 AStG						
nach § 10 AStG anzusetzender Hinzurechnungsbetrag zuzüglich auf Antrag nach § 12 Abs. 1 AStG anzurechnende ausländische Steuern	-	-	-	-	-	-
auf Antrag nach § 12 Abs. 1 und 3 AStG anzurechnende aus- ländische Steuern	-	-	-	-	-	-
Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG	5	128	5	128	-	-
Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern	39	-7 072	24	-4 677	15	-2 394
Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 i. V. m. § 52 Abs. 2 Satz 3 und 4 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 AuslInvG	-	-	-	-	-	-
Nicht nach Doppelbesteuerungsabkommen steuerfreie negative Einkünfte/nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten im Sinne des § 2a Abs. 1 EStG						
negative Einkünfte	.	.	.	.	-	-
Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG	.	.	.	.	-	-

¹ ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

11. Organgesellschaften (einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaften sind)

lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR			Gesamtbetrag der Einkünfte ¹		Einkommen ¹ insgesamt	Vom Einkommen insgesamt	
							dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	Ausgleichs- zahlungen des Organträgers an außenstehende Anteilseigner der Organgesell- schaften
Gewinn- und Verlustfälle								
1	Insgesamt			481	607 669	607 669	598 279	3 348
2	darunter Nichtsteuerbelastete			457	519 111	519 111	519 111	-
Verlustfälle								
3	weniger als	-5 Mill.		8	-111 096	-111 096	-111 096	-
4	-5 Mill.	-	-1 Mill.	30	-63 143	-63 143	-63 229	.
5	-1 Mill.	-	-500 000	20	-14 462	-14 462	-14 462	-
6	-500 000	-	-100 000	40	-9 705	-9 705	-9 738	.
7	-100 000	-	-50 000	10	-805	-805	-805	-
8	-50 000	-	-25 000	5	-183	-183	-183	-
9	-25 000	-	-15 000	4	-83	-83	-83	-
10	-15 000	-	-10 000	3	-39	-39	-39	-
11	-10 000	-	-5 000	9	-70	-70	-70	-
12	-5 000	-	0	23	-49	-49	-49	-
13	zusammen			152	-199 636	-199 636	-199 755	.
14	darunter Nichtsteuerbelastete			147	-195 879	-195 879	-195 879	-
Gewinnfälle								
15	0			.	.	.	.	-
16	1	-	5 000	13	32	32	32	-
17	5 000	-	10 000	12	88	88	88	-
18	10 000	-	15 000	.	.	.	.	-
19	15 000	-	25 000	10	200	200	200	-
20	25 000	-	50 000	31	1 148	1 148	1 116	.
21	50 000	-	100 000	30	2 148	2 148	2 148	-
22	100 000	-	500 000	86	21 721	21 721	21 720	.
23	500 000	-	1 Mill.	29	19 876	19 876	19 660	.
24	1 Mill.	-	5 Mill.	73	190 426	190 426	188 696	.
25	5 Mill.		oder mehr	35	571 569	571 569	564 276	.
26	zusammen			329	807 305	807 305	798 035	.
27	darunter Nichtsteuerbelastete			310	714 990	714 990	714 990	-

¹ nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens

² nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen

2015 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Festgesetzte Körperschaftsteuer ²				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr.
positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
Gewinn- und Verlustfälle						
24	1 408	-	-	146	633 143	1
-	-	-	-	142	629 939	2
Verlustfälle						
-	-	-	-	.	.	3
.	.	-	-	11	10 734	4
-	-	-	-	7	22 251	5
.	.	-	-	14	5 856	6
-	-	-	-	.	.	7
-	-	-	-	.	.	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	.	.	10
-	-	-	-	5	26	11
-	-	-	-	11	366	12
.	.	-	-	62	568 521	13
-	-	-	-	60	566 885	14
Gewinnfälle						
-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	5	3	16
-	-	-	-	.	.	17
-	-	-	-	.	.	18
-	-	-	-	4	13	19
.	.	-	-	9	980	20
-	-	-	-	7	786	21
.	.	-	-	20	8 297	22
.	.	-	-	9	1 061	23
8	259	-	-	16	39 833	24
6	1 094	-	-	9	13 188	25
.	.	-	-	84	64 622	26
-	-	-	-	82	63 054	27

¹ nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens

² nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen

12. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
				positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 001 000	Dessau-Roßlau, Stadt	823	63 747	333	68 136
15 002 000	Halle (Saale), Stadt	2 137	99 922	755	137 336
15 003 000	Magdeburg, Landeshauptstadt	3 236	238 346	1 246	287 359
15 081 026	Apenburg-Winterfeld, Flecken	20	1 492	13	1 257
15 081 030	Arendsee (Altmark), Stadt	70	1 311	21	1 679
15 081 045	Beetzendorf	37	714	9	1 409
15 081 095	Dähre	16	448	6	297
15 081 105	Diesdorf, Flecken	19	153	7	554
15 081 135	Gardelegen, Hansestadt	208	-2 825	83	10 820
15 081 225	Jübar	10	-354	5	154
15 081 240	Kalbe (Milde), Stadt	66	2 545	31	3 208
15 081 280	Klötze, Stadt	126	5 213	46	5 180
15 081 290	Kuhfelde	5	-185	.	.
15 081 440	Rohrberg	6	43	.	.
15 081 455	Salzwedel, Hansestadt	253	18 516	110	29 917
15 081 545	Wallstawe	5	-44	-	-
15 081	Altmarkkreis Salzwedel	841	27 028	335	54 529
15 082 005	Aken (Elbe), Stadt	27	13 327	.	.
15 082 015	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	457	29 480	194	73 717
15 082 180	Köthen (Anhalt), Stadt	248	16 028	83	13 531
15 082 241	Muldestausee	66	471	24	1 526
15 082 256	Osternienburger Land	46	1 572	.	.
15 082 301	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	69	7 265	24	6 312
15 082 340	Sandersdorf-Brehna, Stadt	118	24 037	47	24 974
15 082 377	Südliches Anhalt, Stadt	97	4 037	38	6 004
15 082 430	Zerbst/Anhalt, Stadt	229	15 589	109	18 670
15 082 440	Zörbig, Stadt	105	25 485	55	13 450
15 082	Anhalt-Bitterfeld	1 462	137 292	602	174 005
15 083 020	Altenhausen	.	.	.	.
15 083 025	Am Großen Bruch	7	-712	.	.
15 083 030	Angern	16	170	7	230
15 083 035	Ausleben	7	163	4	163
15 083 040	Barleben	165	13 992	72	15 803
15 083 060	Beendorf	3	3	.	.
15 083 115	Bülstringen	14	2 535	11	2 524
15 083 120	Burgstall	16	756	10	765
15 083 125	Calvörde	33	2 497	20	2 119
15 083 130	Colbitz	23	89	8	827
15 083 190	Eilsleben	22	473	7	802
15 083 205	Erxleben	18	740	8	609
15 083 230	Flechtingen	24	1 702	9	869

Organgesellschaften) 2015 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
268	-12 755	326	10 214	-	-	416	409 402	15 001 000
758	-64 637	735	20 241	-	-	1 135	1 660 463	15 002 000
929	-81 518	1 205	42 869	-	-	1 498	3 285 225	15 003 000
.	.	13	188	-	-	.	.	15 081 026
27	-721	20	252	-	-	39	18 049	15 081 030
9	-847	9	211	-	-	14	1 882	15 081 045
5	-89	5	44	-	-	8	1 037	15 081 095
6	-449	7	83	-	-	6	2 798	15 081 105
60	-15 289	81	1 623	-	-	94	93 153	15 081 135
.	.	5	23	-	-	.	.	15 081 225
23	-760	30	481	-	-	26	8 158	15 081 240
38	-2 660	45	777	-	-	64	26 021	15 081 280
.	.	.	.	-	-	.	.	15 081 290
.	.	.	.	-	-	4	1 811	15 081 440
70	-13 162	108	4 436	-	-	106	144 610	15 081 455
.	.	-	-	-	-	.	.	15 081 545
247	-34 792	327	8 127	-	-	375	299 303	15 081
9	-270	.	.	-	-	11	1 164	15 082 005
161	-55 497	187	11 057	-	-	239	2 608 057	15 082 015
94	-4 154	83	2 030	-	-	134	98 285	15 082 180
28	-1 314	22	229	-	-	40	3 116	15 082 241
16	-1 106	.	.	-	-	21	2 109	15 082 256
26	-524	24	947	-	-	39	12 881	15 082 301
41	-2 995	45	3 711	-	-	63	87 993	15 082 340
32	-2 917	37	901	-	-	50	4 590	15 082 377
67	-5 857	108	2 800	-	-	98	64 058	15 082 430
25	-3 799	53	2 018	-	-	43	108 590	15 082 440
499	-78 434	586	26 027	-	-	738	2 990 843	15 082
.	.	.	.	-	-	4	69	15 083 020
.	.	.	.	-	-	.	.	15 083 025
6	-122	7	35	-	-	7	398	15 083 030
.	.	4	24	-	-	.	.	15 083 035
42	-4 076	70	2 370	-	-	76	38 058	15 083 040
.	.	.	.	-	-	.	.	15 083 060
.	.	11	379	-	-	.	.	15 083 115
4	-91	10	115	-	-	5	135	15 083 120
7	-87	20	318	-	-	11	2 528	15 083 125
8	-920	8	124	-	-	.	.	15 083 130
6	-471	7	120	-	-	11	2 417	15 083 190
5	-89	8	91	-	-	10	2 360	15 083 205
7	-684	8	130	-	-	15	12 875	15 083 230

Noch 12. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
				positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 083 245	Gröningen, Stadt	21	1 047	7	1 175
15 083 270	Haldensleben, Stadt	158	40 300	86	29 444
15 083 275	Harbke	10	-7	6	581
15 083 298	Hohe Börde	170	3 329	74	3 922
15 083 320	Hötensleben	25	6 377	16	6 208
15 083 323	Ingersleben	6	-96	.	.
15 083 355	Kroppenstedt, Stadt	21	1 250	15	1 894
15 083 361	Loitsche-Heinrichsberg	8	1 686	.	.
15 083 390	Niedere Börde	60	-60	28	580
15 083 411	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	76	9 472	40	9 029
15 083 415	Oschersleben (Bode), Stadt	186	37 464	71	36 126
15 083 440	Rogätz	11	-267	.	.
15 083 485	Sommersdorf	.	.	.	.
15 083 490	Sülzetal	138	5 930	65	10 717
15 083 505	Ummendorf	6	37	.	.
15 083 515	Völpke	11	2 074	.	.
15 083 531	Wanzleben-Börde, Stadt	126	5 693	54	7 278
15 083 535	Wefensleben	15	338	.	.
15 083 557	Westheide	15	875	6	878
15 083 565	Wolmirstedt, Stadt	119	13 433	57	14 144
15 083 580	Zielitz	8	1 899	.	.
15 083	Börde	1 549	153 626	706	153 581
15 084 012	An der Poststraße	12	123	.	.
15 084 013	Meineweh	5	1	.	.
15 084 015	Bad Bibra, Stadt	40	1 809	17	2 246
15 084 025	Balgstädt	14	313	7	242
15 084 115	Droyßig	12	34	4	134
15 084 125	Eckartsberga, Stadt	11	459	6	409
15 084 130	Elsteraue	79	-7 489	29	7 063
15 084 132	Finne	8	177	3	205
15 084 133	Finneland	20	326	12	366
15 084 135	Freyburg (Unstrut), Stadt	68	25 375	31	13 976
15 084 150	Gleina	10	1 650	6	1 623
15 084 170	Goseck	10	1 086	.	.
15 084 207	Gutenborn	19	-1 139	8	315
15 084 235	Hohenmölsen, Stadt	73	4 464	29	4 272
15 084 246	Kaiserpfalz	24	754	11	981
15 084 250	Karsdorf	24	2 037	10	1 111
15 084 275	Kretzschau	32	-64	18	736
15 084 282	Lanitz-Hassel-Tal	12	866	.	.
15 084 285	Laucha an der Unstrut, Stadt	44	8 488	25	7 187
15 084 315	Lützen, Stadt	96	287 399	.	.
15 084 335	Mertendorf	24	889	13	845

Organgesellschaften) 2015 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
7	-146	6	176	-	-	12	768	15 083 245
39	-603	86	4 416	-	-	61	23 319	15 083 270
.	.	6	87	-	-	4	2 082	15 083 275
49	-1 264	74	588	-	-	84	4 940	15 083 298
5	-53	15	931	-	-	8	617	15 083 320
.	.	.	.	-	-	.	.	15 083 323
.	.	15	284	-	-	6	135	15 083 355
5	-33	.	.	-	-	.	.	15 083 361
17	-1 001	28	87	-	-	28	3 613	15 083 390
19	-571	38	1 354	-	-	31	10 248	15 083 411
59	-2 526	69	5 392	-	-	95	87 988	15 083 415
8	-268	.	.	-	-	10	816	15 083 440
-	-	.	.	-	-	-	-	15 083 485
43	-5 256	62	1 607	-	-	59	125 881	15 083 490
.	.	.	.	-	-	3	28	15 083 505
5	-127	.	.	-	-	5	474	15 083 515
33	-2 445	53	1 070	-	-	55	32 905	15 083 531
.	.	.	.	-	-	9	14 527	15 083 535
5	-37	6	132	-	-	6	34	15 083 557
32	-1 331	55	2 122	-	-	49	50 083	15 083 565
.	.	.	.	-	-	.	.	15 083 580
442	-24 970	691	22 989	-	-	696	434 386	15 083
.	.	.	.	-	-	5	2 355	15 084 012
.	.	.	.	-	-	4	850	15 084 013
13	-540	17	337	-	-	19	1 204	15 084 015
.	.	7	36	-	-	.	.	15 084 025
4	-161	4	20	-	-	7	332	15 084 115
.	.	6	61	-	-	4	185	15 084 125
28	-16 475	29	1 056	-	-	43	109 983	15 084 130
4	-31	3	31	-	-	.	.	15 084 132
6	-171	11	55	-	-	7	635	15 084 133
16	-1 596	30	2 096	-	-	32	82 361	15 084 135
-	-	6	244	-	-	.	.	15 084 150
6	-23	.	.	-	-	6	446	15 084 170
6	-1 628	8	47	-	-	10	5 104	15 084 207
20	-940	29	641	-	-	37	24 780	15 084 235
7	-247	11	147	-	-	.	.	15 084 246
6	-68	10	167	-	-	11	12 483	15 084 250
.	.	17	110	-	-	11	1 604	15 084 275
.	.	.	.	-	-	6	158	15 084 282
14	-1 140	25	1 078	-	-	18	15 726	15 084 285
31	-1 660	.	.	-	-	45	273 223	15 084 315
7	-213	12	127	-	-	11	6 329	15 084 335

Noch 12. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
				positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 084 341	Molauer Land	4	85	.	.
15 084 355	Naumburg (Saale), Stadt	342	3 812	138	8 149
15 084 360	Nebra (Unstrut), Stadt	31	569	11	605
15 084 375	Osterfeld, Stadt	15	60	.	.
15 084 442	Schnaudertal	8	-62	.	.
15 084 445	Schönburg	20	1 631	10	1 129
15 084 470	Stößen, Stadt	8	96	.	.
15 084 490	Teuchern, Stadt	47	3 992	13	3 935
15 084 550	Weißenfels, Stadt	337	18 542	148	21 415
15 084 560	Wethau	3	54	3	54
15 084 565	Wetterzeube	11	1 397	7	1 399
15 084 590	Zeitz, Stadt	210	33 580	99	36 386
15 084	Burgenlandkreis	1 673	391 316	728	400 911
15 085 040	Ballenstedt, Stadt	86	3 155	34	3 475
15 085 055	Blankenburg (Harz), Stadt	159	9 383	65	9 339
15 085 090	Ditfurt	18	321	10	349
15 085 110	Falkenstein/Harz, Stadt	52	7 527	24	8 007
15 085 125	Groß Quenstedt	6	39	4	64
15 085 135	Halberstadt, Stadt	414	-4 447	157	27 202
15 085 140	Harsleben	14	2 734	.	.
15 085 145	Harzgerode, Stadt	72	2 410	25	3 395
15 085 160	Hedersleben	14	403	.	.
15 085 185	Huy	39	1 450	16	1 997
15 085 190	Ilseburg (Harz), Stadt	73	1 355	26	4 490
15 085 227	Nordharz	43	3 459	20	3 615
15 085 228	Oberharz am Brocken, Stadt	71	2 697	27	2 455
15 085 230	Osterwieck, Stadt	90	-6 930	40	4 116
15 085 235	Quedlinburg, Welterbestadt	317	17 705	121	20 731
15 085 285	Schwanebeck, Stadt	12	4 462	7	4 005
15 085 287	Selke-Aue	7	683	.	.
15 085 330	Thale, Stadt	155	12 304	53	13 794
15 085 365	Wegeleben, Stadt	11	-315	6	211
15 085 370	Wernigerode, Stadt	352	41 184	129	54 830
15 085	Harz	2 005	99 580	778	166 425
15 086 005	Biederitz	98	957	32	2 916
15 086 015	Burg, Stadt	219	27 729	108	28 615
15 086 035	Elbe-Parey	34	842	13	1 168
15 086 040	Genthin, Stadt	179	7 178	65	10 316
15 086 055	Gommern, Stadt	112	3 546	49	4 366
15 086 080	Jerichow, Stadt	54	1 691	21	1 931
15 086 140	Möckern, Stadt	149	308	67	4 154
15 086 145	Möser	89	2 832	35	2 652
15 086	Jerichower Land	934	45 082	390	56 118

Organgesellschaften) 2015 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
.	.	.	.	-	-	.	.	15 084 341
124	-9 255	134	1 222	-	-	178	95 915	15 084 355
12	-123	11	91	-	-	18	1 933	15 084 360
6	-74	.	.	-	-	12	6 753	15 084 375
6	-90	.	.	-	-	6	135	15 084 442
5	-52	10	169	-	-	7	598	15 084 445
-	-	.	.	-	-	.	.	15 084 470
18	-497	13	590	-	-	27	4 161	15 084 490
114	-6 078	145	3 204	-	-	163	120 059	15 084 550
-	-	3	8	-	-	-	-	15 084 560
3	-37	7	210	-	-	.	.	15 084 565
63	-8 250	96	5 456	-	-	93	131 067	15 084 590
540	-50 827	713	59 402			810	915 199	15 084
23	-823	34	521	-	-	43	8 802	15 085 040
46	-1 628	62	1 401	-	-	83	27 645	15 085 055
.	.	10	52	-	-	.	.	15 085 090
15	-774	24	1 201	-	-	20	5 641	15 085 110
.	.	4	10	-	-	.	.	15 085 125
149	-37 331	152	4 080	-	-	214	496 786	15 085 135
.	.	.	.	-	-	.	.	15 085 140
23	-1 339	24	509	-	-	41	24 999	15 085 145
.	.	.	.	-	-	9	2 047	15 085 160
12	-619	16	300	-	-	16	8 288	15 085 185
30	-3 402	26	674	-	-	43	18 789	15 085 190
11	-643	19	542	-	-	16	1 989	15 085 227
23	-381	25	368	-	-	39	6 396	15 085 228
29	-11 599	39	616	-	-	44	32 160	15 085 230
102	-4 581	115	3 087	-	-	163	126 638	15 085 235
.	.	7	601	-	-	4	906	15 085 285
4	-121	.	.	-	-	.	.	15 085 287
59	-2 746	50	2 069	-	-	87	34 241	15 085 330
.	.	5	32	-	-	3	348	15 085 365
130	-16 525	129	8 224	-	-	184	142 059	15 085 370
672	-83 891	755	24 939	-	-	1 023	945 738	15 085
29	-2 340	31	437	-	-	58	20 071	15 086 005
64	-6 097	105	4 292	-	-	92	35 741	15 086 015
13	-570	13	175	-	-	16	7 815	15 086 035
55	-4 054	64	1 547	-	-	97	61 567	15 086 040
40	-1 665	48	655	-	-	58	27 228	15 086 055
19	-447	20	290	-	-	29	6 108	15 086 080
36	-6 024	65	623	-	-	62	31 477	15 086 140
30	-443	35	398	-	-	48	5 996	15 086 145
286	-21 640	381	8 417	-	-	460	196 003	15 086

Noch 12. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
				positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 087 010	Ahlsdorf	8	-7	-	-
15 087 015	Allstedt, Stadt	59	1 759	19	1 321
15 087 031	Arnstein, Stadt	34	753	12	1 280
15 087 045	Benndorf	11	456	.	.
15 087 055	Berga	39	-2 746	15	1 817
15 087 070	Blankenheim	8	109	5	145
15 087 075	Bornstedt	5	80	.	.
15 087 101	Brücken-Hackpfüffel	5	94	.	.
15 087 125	Edersleben	15	965	9	983
15 087 130	Eisleben, Lutherstadt	270	22 628	97	29 646
15 087 165	Gerbstedt, Stadt	62	6 739	21	6 842
15 087 205	Helbra	51	-275	15	917
15 087 210	Hergisdorf	7	-36	-	-
15 087 220	Hettstedt, Stadt	148	2 779	47	3 188
15 087 250	Kelbra (Kyffhäuser), Stadt	25	450	7	717
15 087 260	Klostermansfeld	23	367	6	331
15 087 275	Mansfeld, Stadt	82	1 166	24	1 438
15 087 370	Sangerhausen, Stadt	360	-13 169	138	10 278
15 087 386	Seegebiet Mansfelder Land	80	276	32	5 159
15 087 412	Südharz	83	1 490	25	2 191
15 087 440	Wallhausen	42	2 099	16	2 797
15 087 470	Wimmelburg	7	-34	.	.
15 087	Mansfeld-Südharz	1 424	25 945	498	70 055
15 088 020	Bad Dürrenberg, Solestadt	95	6 407	28	7 234
15 088 025	Bad Lauchstädt, Goethestadt	71	-3 478	27	2 630
15 088 030	Barnstädt	12	340	.	.
15 088 065	Braunsbedra, Stadt	102	9 403	38	10 600
15 088 100	Farnstädt	14	1 442	8	1 462
15 088 150	Kabelsketal	116	44 539	47	44 459
15 088 195	Landsberg, Stadt	225	16 036	100	18 068
15 088 205	Leuna, Stadt	212	637 504	103	353 852
15 088 216	Wettin-Löbejün, Stadt	72	2 237	29	2 091
15 088 220	Merseburg, Stadt	382	8 440	136	31 697
15 088 235	Mücheln (Geiseltal), Stadt	64	218	21	1 469
15 088 250	Nemsdorf-Göhrendorf	7	-494	.	.
15 088 265	Obhausen	18	303	.	.
15 088 295	Petersberg	82	6 428	31	6 554
15 088 305	Querfurt, Stadt	130	4 516	45	4 859
15 088 319	Salzatal	80	2 778	35	3 175
15 088 330	Schkopau	120	372 518	47	173 938
15 088 340	Schraplau, Stadt	6	293	.	.
15 088 355	Steigra	24	2 917	11	2 277
15 088 365	Teutschenthal	125	5 414	50	5 348
15 088	Saalekreis	1 957	1 117 763	767	670 601

Organgesellschaften) 2015 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
5	-39	-	-	-	-	7	63	15 087 010
21	-362	19	198	-	-	34	12 486	15 087 015
15	-598	12	192	-	-	19	1 446	15 087 031
.	.	.	.	-	-	.	.	15 087 045
.	.	15	273	-	-	22	15 709	15 087 055
.	.	5	22	-	-	.	.	15 087 070
-	-	.	.	-	-	.	.	15 087 075
.	.	.	.	-	-	.	.	15 087 101
.	.	9	147	-	-	.	.	15 087 125
90	-9 018	94	4 439	-	-	142	163 166	15 087 130
22	-717	21	1 026	-	-	33	4 098	15 087 165
18	-1 362	15	138	-	-	26	27 530	15 087 205
.	.	-	-	-	-	5	110	15 087 210
39	-1 744	45	478	-	-	72	200 948	15 087 220
10	-338	6	108	-	-	15	1 830	15 087 250
10	-77	6	50	-	-	14	439	15 087 260
18	-404	24	216	-	-	38	3 478	15 087 275
117	-25 326	135	1 541	-	-	171	138 881	15 087 370
22	-5 082	32	774	-	-	33	29 602	15 087 386
26	-2 116	25	329	-	-	42	24 331	15 087 412
20	-784	15	420	-	-	23	2 619	15 087 440
4	-150	.	.	-	-	4	227	15 087 470
461	-53 242	488	10 500	-	-	716	631 477	15 087
21	-1 554	28	1 085	-	-	46	36 470	15 088 020
18	-6 652	26	395	-	-	32	34 017	15 088 025
.	.	.	.	-	-	6	190	15 088 030
32	-3 146	38	1 590	-	-	49	38 277	15 088 065
.	.	8	219	-	-	.	.	15 088 100
35	-1 880	45	6 669	-	-	57	11 888	15 088 150
63	-6 717	99	2 710	-	-	106	50 208	15 088 195
64	-16 464	101	52 859	-	-	94	186 835	15 088 205
19	-540	29	314	-	-	22	13 883	15 088 216
118	-25 395	133	4 742	-	-	181	353 255	15 088 220
22	-1 421	21	220	-	-	34	10 860	15 088 235
.	.	.	.	-	-	.	.	15 088 250
6	-24	.	.	-	-	10	2 053	15 088 265
21	-899	30	983	-	-	38	4 874	15 088 295
45	-1 013	45	729	-	-	64	32 979	15 088 305
22	-684	34	476	-	-	30	16 278	15 088 319
31	-10 428	47	26 082	-	-	.	.	15 088 330
.	.	.	.	-	-	.	.	15 088 340
5	-189	11	341	-	-	9	3 347	15 088 355
48	-1 015	50	802	-	-	67	15 246	15 088 365
582	-79 163	756	100 349	-	-	913	3 773 754	15 088

Noch 12. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
		Anzahl	1 000 EUR	positiv	
				Anzahl	1 000 EUR
15 089 005	Alsleben (Saale), Stadt	27	32 024	.	.
15 089 015	Aschersleben, Stadt	255	11 755	101	20 001
15 089 026	Barby, Stadt	54	-10 791	22	2 197
15 089 030	Bernburg (Saale), Stadt	283	7 551	115	14 930
15 089 041	Bördeau	20	1 720	9	1 937
15 089 042	Bördeland	41	1 551	14	1 793
15 089 043	Börde-Hakel	19	121	9	121
15 089 045	Borne	5	600	.	.
15 089 055	Calbe (Saale), Stadt	79	6 913	37	6 735
15 089 075	Egeln, Stadt	42	2 134	20	3 118
15 089 130	Giersleben	7	-36	3	7
15 089 165	Güsten, Stadt	30	2 238	14	2 118
15 089 175	Hecklingen, Stadt	55	732	25	4 708
15 089 185	Ilberstedt	13	2 928	5	2 882
15 089 195	Könnern, Stadt	66	-950	29	2 297
15 089 235	Nienburg (Saale), Stadt	51	3 127	15	5 005
15 089 245	Plötzkau	3	743	3	743
15 089 305	Schönebeck (Elbe), Stadt	316	15 352	141	18 288
15 089 307	Seeland, Stadt	47	850	17	1 066
15 089 310	Staßfurt, Stadt	209	70 884	95	61 455
15 089 365	Wolmirsleben	9	21	.	.
15 089	Salzlandkreis	1 631	149 466	691	182 014
15 090 003	Aland	9	168	.	.
15 090 007	Altmarkische Höhe	7	817	3	826
15 090 008	Altmarkische Wische	5	77	.	.
15 090 010	Arneburg, Stadt	18	31 946	10	13 819
15 090 070	Bismark (Altmark), Stadt	68	3 833	40	3 364
15 090 135	Eichstedt (Altmark)	8	477	6	270
15 090 180	Goldbeck	12	326	.	.
15 090 220	Hassel	4	-37	.	.
15 090 225	Havelberg, Hansestadt	67	2 109	33	2 123
15 090 245	Hohenberg-Krusemark	18	-948	.	.
15 090 270	Iden	5	173	.	.
15 090 285	Kamern	16	353	10	230
15 090 310	Klitz	9	468	4	186
15 090 415	Osterburg (Altmark), Hansestadt	95	5 462	40	4 735
15 090 435	Rochau	7	506	.	.
15 090 445	Sandau (Elbe), Stadt	12	535	5	468
15 090 485	Schollene	4	-23	.	.
15 090 500	Schönhausen (Elbe)	19	587	6	34
15 090 520	Seehausen (Altmark), Hansestadt	63	574	30	1 317
15 090 535	Stendal, Hansestadt	379	27 599	168	38 502
15 090 546	Tangerhütte, Stadt	107	5 117	43	5 664

Organgesellschaften) 2015 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
7	-43	.	.	-	-	14	2 091	15 089 005
85	-12 345	98	3 000	-	-	126	267 093	15 089 015
.	.	22	329	-	-	22	23 178	15 089 026
93	-9 718	113	2 239	-	-	147	160 961	15 089 030
6	-600	8	290	-	-	11	12 545	15 089 041
17	-428	14	269	-	-	23	2 168	15 089 042
5	-52	9	18	-	-	.	.	15 089 043
-	-	.	.	-	-	.	.	15 089 045
22	-472	35	1 010	-	-	31	39 009	15 089 055
13	-1 014	20	468	-	-	19	40 875	15 089 075
3	-44	3	1	-	-	3	266	15 089 130
6	-156	14	318	-	-	14	1 068	15 089 165
18	-4 323	24	706	-	-	24	11 908	15 089 175
6	-73	5	432	-	-	8	1 293	15 089 185
13	-5 912	29	345	-	-	30	38 072	15 089 195
23	-2 197	13	751	-	-	33	28 692	15 089 235
-	-	3	112	-	-	-	-	15 089 245
106	-8 000	137	2 743	-	-	150	193 921	15 089 305
16	-695	17	160	-	-	26	19 349	15 089 307
69	-3 959	94	9 218	-	-	96	155 371	15 089 310
.	.	.	.	-	-	6	907	15 089 365
531	-63 387	675	27 301	-	-	793	999 126	15 089
4	-25	.	.	-	-	7	171	15 090 003
4	9	3	124	-	-	.	.	15 090 007
-	-	.	.	-	-	.	.	15 090 008
.	.	10	2 073	-	-	.	.	15 090 010
9	-240	39	505	-	-	22	4 628	15 090 070
.	.	6	40	-	-	.	.	15 090 135
4	-19	.	.	-	-	7	260	15 090 180
.	.	.	.	-	-	.	.	15 090 220
18	-559	33	318	-	-	20	16 946	15 090 225
11	-1 345	.	.	-	-	12	2 816	15 090 245
.	.	.	.	-	-	.	.	15 090 270
.	.	8	34	-	-	5	1 917	15 090 285
3	-10	4	28	-	-	5	412	15 090 310
35	-1 170	39	710	-	-	51	12 114	15 090 415
-	-	.	.	-	-	.	.	15 090 435
3	-96	5	70	-	-	4	199	15 090 445
.	.	.	.	-	-	3	142	15 090 485
6	-21	6	5	-	-	10	1 447	15 090 500
17	-876	28	197	-	-	27	17 585	15 090 520
117	-14 738	167	5 773	-	-	177	317 990	15 090 535
32	-1 144	42	850	-	-	54	37 894	15 090 546

Noch 12. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
				positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 090 550	Tangermünde, Stadt	81	2 213	25	2 355
15 090 610	Werben (Elbe), Hansestadt	9	60	4	14
15 090 631	Wust-Fischbeck	8	850	5	887
15 090 635	Zehrental	8	-29	.	.
15 090	Stendal	1 038	83 211	457	76 383
15 091 010	Annaburg, Stadt	55	-10 654	20	3 510
15 091 020	Bad Schmiedeberg, Stadt	60	653	15	1 313
15 091 060	Coswig (Anhalt), Stadt	100	2 088	41	2 557
15 091 110	Gräfenhainichen, Stadt	98	8 001	39	7 094
15 091 145	Jessen (Elster), Stadt	171	13 277	64	13 768
15 091 160	Kemberg, Stadt	78	2 401	24	1 252
15 091 241	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	67	1 737	22	2 195
15 091 375	Wittenberg, Lutherstadt	488	157 662	206	149 971
15 091 391	Zahna-Elster, Stadt	97	10 216	40	13 157
15 091	Wittenberg	1 214	185 382	471	194 818
15	Sachsen-Anhalt insgesamt	21 924	2 817 705	8 757	2 692 271

Organgesellschaften) 2015 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
31	-905	25	353	-	-	43	25 510	15 090 550
.	.	4	2	-	-	4	581	15 090 610
3	-37	5	133	-	-	3	41	15 090 631
.	.	.	.	-	-	6	1 555	15 090 635
311	-21 574	449	11 455	-	-	495	597 496	15 090
.	.	18	527	-	-	28	31 554	15 091 010
25	-1 185	14	197	-	-	31	7 838	15 091 020
34	-1 495	39	384	-	-	52	73 446	15 091 060
33	-1 076	39	1 064	-	-	46	32 065	15 091 110
52	-3 158	63	2 065	-	-	88	74 798	15 091 145
.	.	24	188	-	-	37	5 742	15 091 160
27	-569	21	329	-	-	37	12 317	15 091 241
134	-4 939	200	22 355	-	-	216	210 030	15 091 375
31	-3 199	40	1 974	-	-	44	22 844	15 091 391
373	-31 379	458	29 082	-	-	579	470 635	15 091
6 899	-702 209	8 545	401 911	-	-	10 647	17 609 050	15

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Mai 2020 erschienen

Bestell-Nr.	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis Print (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 05/2020	5,50
3 A 6 01	A VI j/19	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Stichtag: 30.06.2019	8,00
3 E 1 02	E I m-2/2020	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Februar 2020: vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II m-2/2020	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Februar 2020	2,50
3 G 1 01	G I m-1/2020	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel vorläufige Ergebnisse Januar 2020	2,00
3 G 1 01	G I m-2/2020	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel vorläufige Ergebnisse Februar 2020	2,00
3 G 1 03	G I m-1/2020	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel vorläufige Ergebnisse Januar 2020	2,00
3 G 4 01	G IV m-2/2020	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Januar 2020, Januar bis Februar 2020: vorläufige Ergebnisse	6,00
3 G 4 02	G IV m-1/2020	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe vorläufige Ergebnisse Januar 2020	2,00
3 G 4 02	G IV m-2/2020	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe vorläufige Ergebnisse Februar 2020	2,00
3 H 1 01	H I m-1/2020	Straßenverkehrsunfälle vorläufige Ergebnisse Januar 2020	6,00
3 H 1 01	H I m-2/2020	Straßenverkehrsunfälle vorläufige Ergebnisse Februar 2020	6,00
3 H 1 02	H I j/19	Straßenverkehrsunfälle endgültige Ergebnisse Jahr 2019	9,50
3 H 1 06	H I j/18	Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen Jahr 2018	2,50
3 H 2 01	H II m-10/19	Binnenschifffahrt Oktober 2019	4,00
3 M 1 01	M I vj-1/2020	Verbraucherpreisindex März 2020	4,50
3 M 1 02	M I vj-1/2020	Preisindizes für Bauwerke Februar 2020	3,00
3 P 1 01	P I j/2019	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen 1991 - 2019: bezogen auf den Stand der Bundesrechnung August 2019/Februar 2020	5,50

Alle Veröffentlichungen stehen kostenfrei als PDF-Datei zum Download unter <https://statistik.sachsen-anhalt.de> zur Verfügung. Bei einer Bestellung ersetzen Sie bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“.



Bestellnummer: 3L404

<https://statistik.sachsen-anhalt.de>

